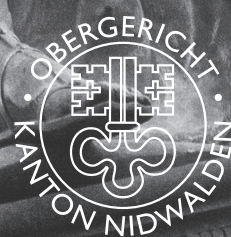




KANTON
NIDWALDEN



Obergericht
Rechenschaftsbericht 2025



April 2026

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte
Sehr geschätzter Herr Landratssekretär

Der Landrat übt gemäss Art. 61 Ziff. 13 KV (Verfassung des Kantons Nidwalden; NG 111) die Oberaufsicht über den Geschäftsgang der Gerichte aus, insbesondere ist er zuständig für die Genehmigung der jährlichen Rechenschaftsberichte.

Sämtliche Gerichte, die Schlichtungsbehörde, die Strafverfolgungsbehörden und die kantonale Beurkundungskommission haben dem Obergericht innert gesetzlicher Frist bis zum 1. März 2026 Bericht erstattet (vgl. Art. 58 Abs. 1 und Art. 63 Abs. 1 GerG [Gesetz über die Gerichte und die Justizbehörden/Gerichtsgesetz; NG 261.1]; § 3 Ziff. 5 BeurkV [Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die öffentliche Beurkundung/Beurkundungsverordnung; NG 268.11]).

In Nachachtung von Art. 58 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 2 GerG übergibt Ihnen das Obergericht als Gesamtgericht die nachstehenden Rechenschaftsberichte in zusammengefasster Form.

Das Obergericht empfiehlt den Rechenschaftsbericht Ihrem geschätzten Interesse und ersucht um dessen Genehmigung.

Freundliche Grüsse

Stans, 26. März 2026

OBERGERICHT NIDWALDEN

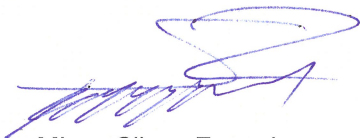
Gesamtgericht

Die Präsidentin



lic. iur. Livia Zimmermann

Der Gerichtsschreiber



MLaw Silvan Zwysig

A Prüfungsbericht	9
1 Vorbemerkung	9
2 Prüfungsergebnisse	9
2.1 Kantonsgericht	9
2.2 Staatsanwaltschaft	9
2.3 Schlichtungsbehörde	10
2.4 Gerichtskasse	10
2.5 Beurkundungskommission	11
2.6 Aufsicht über das Betreibungs- und Konkurswesen	11
2.7 Dank	11
3 Ausblick und Diverses	12
3.1 Situation Kantonsgericht	12
3.1.1 Personalsituation	12
3.1.2 Zunehmende Komplexität der Verfahren	12
3.2 Justitia 4.0	13
B Bemerkungen zum Geschäftsgang	14
1 Obergericht	14
1.1 Berufungsgericht	14
1.1.1 Zivilabteilung	14
1.1.2 Strafabteilung	14
1.2 Beschwerdeinstanz	14
1.2.1 Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	14
1.2.2 Beschwerdeabteilung in Strafsachen	14
1.3 Übrige Gerichtsabteilungen	14
1.3.1 Verfassungsgericht	14
1.3.2 Gesamtgericht	14
1.3.3 Verwaltungskommission	14
1.3.4 Präsidium	14
1.4 Diverses	14
2 Kantonsgericht	15
2.1 Verfahrensdauer	15
2.2 Pendenzen	15
2.3 Diverses	15
3 Verwaltungsgericht	15

3.1	Verwaltungsabteilung	16
3.2	Steuerabteilung.....	16
3.3	Sozialversicherungsabteilung	16
3.4	Einzelgericht und Präsidium.....	16
3.5	Diverses	16
4	Schlichtungsbehörde	16
5	Staatsanwaltschaft.....	17
5.1	Details zu den Eingängen	17
5.2	Details zu den Erledigungen	17
5.3	Details zu den Pendenzen	18
C	Statistik	19
1	Obergericht.....	19
1.1	Zivilabteilung.....	19
1.2	Strafabteilung	19
1.3	Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	20
1.4	Beschwerdeabteilung in Strafsachen	20
1.5	Verfassungsgericht	21
1.6	Gesamtgericht	21
1.7	Verwaltungskommission	21
1.8	Präsidium.....	22
2	Kantonsgericht.....	23
2.1	Kantonsgerichtspräsidien.....	23
2.2	Zivilabteilung.....	23
2.3	Zivilabteilung / Prozessleitung.....	23
2.4	Zivilabteilung / Einzelgericht.....	23
2.5	Zivilabteilung / Kollegialgericht.....	25
2.6	Strafabteilung / Prozessleitung	25
2.7	Strafabteilung / Einzelgericht	25
2.8	Strafabteilung / Einzelgericht als Zwangsmassnahmengericht.....	26
2.9	Strafabteilung / Kollegialgericht.....	26
2.10	Strafabteilung / Jugendgericht.....	27
3	Verwaltungsgericht	28
3.1	Verwaltungsabteilung	28
3.2	Steuerabteilung.....	28
3.3	Sozialversicherungsabteilung	29
3.4	Einzelgericht im Ausländerrecht.....	29

3.5	Präsidium.....	30
4	Schlichtungsbehörde	31
4.1	Allgemeine Abteilung	31
4.2	Abteilung Miete und Pacht	31
4.3	Abteilung Gleichstellungsgesetz	31
5.	Staatsanwaltschaft.....	32
5.1	Geschäftsgang	32
5.2	Erledigungsarten.....	32
5.3	Erledigungsquotienten	32
5.4	Einsprachen, Einvernahmen und Haftfälle	33
5.5	Ausgesprochene Sanktionen (in rechtskräftigen Strafbefehlen)	33
5.6	Verfahrensdauer	34
5.7	Inanspruchnahme der Abt. II durch die Vereinbarungskantone.....	35
5.8	Justizkontrolle und Rechtsmittel.....	35
5.9	Beteiligung an Gerichtsverfahren.....	35
5.10	Vollzug von Massnahmen und Strafen (Abt. III).....	35
D	Grafische Übersicht der Geschäftslast.....	36
1.	Obergericht.....	36
1.1	Geschäftslast 2022 - 2025	36
1.2	Geschäftslast der Abteilungen	36
1.2.1	Zivilabteilung	36
1.2.2	Strafabteilung.....	37
1.2.3	Beschwerdeabteilung in Zivilsachen.....	37
1.2.4	Beschwerdeabteilung in Strafsachen	38
1.2.5	Verfassungsgericht	38
1.2.6	Verwaltungskommission.....	39
1.2.7	Präsidium	39
1.2.8	Gesamtgericht.....	40
1.3	Erledigungsquotienten	41
1.3.1	Erledigung Neueingänge (Q1).....	41
1.3.2	Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)	41
1.3.3	Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3).....	42
2.	Kantonsgericht.....	43
2.1	Geschäftslast 2022 - 2025	43
2.2	Geschäftslast der Abteilungen	43
2.2.1	Zivilabteilung	43

2.2.2	Strafabteilung	44
2.3	Erledigungsquotienten	45
2.3.1	Erledigung Neueingänge (Q1).....	45
2.3.2	Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)	45
2.3.3	Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3).....	46
3.	Verwaltungsgericht	47
3.1	Geschäftslast 2022 - 2025	47
3.2	Geschäftslast der Abteilungen	47
3.2.1	Verwaltungsabteilung	47
3.2.2	Steuerabteilung	48
3.2.3	Sozialversicherungsabteilung	48
3.2.4	Einzelgericht im Ausländerrecht	49
3.2.5	Präsidium	49
3.3	Erledigungsquotienten	50
3.3.1	Erledigung Neueingänge (Q1).....	50
3.3.2	Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)	50
3.3.3	Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3).....	51
4.	Staatsanwaltschaft.....	52
4.1	Geschäftsgang 2025 (ohne Vollzug Jugendanwaltschaft).....	52
4.2	Total Eingänge der Abt. I, Allgemeine Delikte, nach Rechtsgebieten	52
4.3	Total Eingänge der Abt. II, Wirtschaftsdelikte.....	53
4.4	Total Eingänge der Abt. III, Jugendanwaltschaft	54
4.5	Erledigungsquotienten	54
4.6	Inanspruchnahme der Abt. II (Wirtschaftsdelikte) durch die Vereinbarungskantone NW, OW und UR	55
E	Verfahrensdauer	56
1	Obergericht.....	56
2	Kantonsgericht.....	56
3	Verwaltungsgericht	56
F	Verzeichnis der richterlichen Behörden und Mitarbeitenden der Rechtspflege	57

1 Vorbemerkung

An der Sitzung vom 26. März 2026 verabschiedete das Obergericht den vorliegenden Rechenschaftsbericht der Gerichte, der Schlichtungsbehörde und der Staatsanwaltschaft 2025 zuhanden des Landrates.

2 Prüfungsergebnisse

2.1 Kantonsgericht

Die Neueingänge sind im Berichtsjahr mit 253 (Vorjahr 39) Verfahren von 1179 auf 1432 (21.5%, Vorjahr 4%) markant angestiegen. Dies gründet im Wesentlichen in der Zunahme von Verfahren im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (807, Vorjahr 533). Seit 1. Januar 2025 kann neu auch für öffentlich-rechtliche Forderung auf Konkurs betrieben werden. Die Geschäftslast insgesamt hat folglich im Berichtsjahr ebenfalls erneut zugenommen, von 1531 auf 1761 Fälle oder um 15% gegenüber dem Vorjahr (2024: 1531, 2023: 1454, 2022: 1374, 2021: 1569, 2020: 1473, 2019: 1402, 2018: 1453, 2017: 1378, 2016: 1234, 2015: 1220, 2014: 1180, 2013: 1369, 2012: 1306 und 2011: 1401 Fälle).

Insgesamt wurden 1412 (Vorjahr 1202) Fälle erledigt. Der Bestand an Pendenzen per Ende der Berichtsperiode belief sich somit auf 349 (2024: 329, 2023: 352, 2022: 314, 2021: 299, 2020: 274, 2019: 307, 2018: 305, 2017: 306, 2016: 247, 2015: 245, 2014: 223, 2013: 243, 2012: 253 und 2011: 217 Fälle).

Weitere Ausführungen zum Kantonsgericht siehe unter Ziff. 3.1, S. 12.

2.2 Staatsanwaltschaft

Die Verwaltungskommission des Obergerichts hat die Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaft im Berichtsjahr geprüft und die landrätliche Justizkommission über ihre Feststellungen informiert. Ausserdem war die Verwaltungskommission gemäss interkantonaler Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Verfolgung von Wirtschaftsdelikten (NG 263.2) für die jährliche Berichterstattung an die administrativen Aufsichtsbehörden der Kantone Obwalden und Uri betreffend die «Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte» zuständig.

Das Berichtsjahr 2025 war insgesamt ein forderndes Jahr auch für die Staatsanwaltschaft und von anspruchsvollen Rahmenbedingungen geprägt. Zwar reduzierte sich die Gesamtzahl der Eingänge im Vergleich zum Vorjahr von 6828 auf 6147 (-10%). Gleichzeitig ging aber in ähnlichem Rahmen auch die Gesamtzahl der Erledigungen von 6478 auf 5894 Verfahren zurück (-9%). Dadurch stieg der Bestand an Pendenzen im Vergleich zum Vorjahr von 1808 auf 2063 (+14%) an. Der Erledigungsquotient I verbesserte sich leicht auf 96% (Vorjahr 95%), während der Erledigungsquotient II auf 74% sank (Vorjahr 78%). Damit setzte sich die seit 2021 beobachtete Entwicklung fort, wonach trotz hoher Erledigungsleistung insgesamt weniger Verfahren abgeschlossen werden konnten als neue hinzukamen.

Hauptursache für diese Entwicklung ist die zunehmende Komplexität der Verfahren bei gleichzeitig gestiegenen rechtlichen Anforderungen: Besonders ressourcenintensive Strafverfahren, umfangreiche Fallkomplexe sowie die im Berichtsjahr erneut deutlich gestiegene Zahl an Haftfällen beanspruchten erhebliche personelle und zeitliche Kapazitäten. Gleich-

zeitig führten punktuelle Ressourcenengpässe bei der Kantonspolizei teilweise zu Aufgabenschiebungen hin zur Staatsanwaltschaft. Überdies war das Berichtsjahr von diversen personellen Veränderungen geprägt.

2.3 Schlichtungsbehörde

Die Geschäftslast sank verglichen mit dem Vorjahr um 11% von 356 auf 318. Die Neueingänge betrugen 259 (Vorjahr 276), mithin ein leichter Rückgang von 6% (Vorjahr Zunahme von 5%). Die Geschäftslast der Abteilung Miete und Pacht verharrt nach wie vor auf hohem Niveau. Aufgrund einer sehr guten Erledigungsquote blieben trotz der grossen Geschäftslast nur 55 Verfahren pendent (Vorjahr 59). Von den 55 hängig gebliebenen Fällen sind deren 11 sistiert. Hervorzuheben ist, dass in der Abteilung Mietrecht von den 101 Erledigungen lediglich in 2% der Verfahren eine Klagebewilligung ausgestellt wurde, was auf eine überdurchschnittliche Effizienz der Behörde schliessen lässt.

2.4 Gerichtskasse

Im Berichtsjahr wurden 2607 (Vorjahr 2559) Mahnungen zwecks Eintreibung von Bussen, Geldstrafen, Gerichtsgebühren, Verfahrenskosten und Verlustscheinforderungen verschickt, wovon 2023 (1710) in der Schweiz und 584 (849) im Ausland wohnhafte Schuldnerinnen und Schuldner betrafen. Es wurden 311 (257) Betreibungs- und 269 (238) Fortsetzungsbegehren eingereicht. Hinzu kamen 2 (3) Verwerfungsbegehren und 8 (17) Rechtsöffnungsbegehren. Es mussten 144 (149) Verlustscheine entgegengenommen werden. Weiter wurden 623 (880) Aufträge zur Anordnung des Vollzugs von Ersatzfreiheitsstrafen eingereicht, wovon 265 (227) Aufträge in der Schweiz und 358

(653) Aufträge im Ausland wohnhafte Schuldnerinnen und Schuldner betrafen.

Im Berichtsjahr mussten für in der Schweiz wohnhafte Schuldnerinnen und Schuldner im Vergleich zum Vorjahr mehr Mahnungen (+48 / +2%) sowie folglich auch mehr Betreibungsbegehren (+54 / +21%) zugestellt werden. Die Einreichung von Fortsetzungsbegehren (+31 / +13%) nahm ebenso zu. Leicht abgenommen hatte hingegen die Entgegennahme von Verlustscheinen (-5 / -4%). Die Aufträge zur Anordnung des Vollzugs von Ersatzfreiheitsstrafen von in der Schweiz und im Ausland wohnenden Schuldnerinnen und Schuldner an das Amt für Justiz nahmen wiederum ab (-257 / -29%). Die Jahresrechnung 2025 der Gerichtskasse wurde von der Finanzkontrolle Nidwalden geprüft und als sachgerecht beurteilt.

Im Berichtsjahr blieb der Arbeitsaufwand in allen Bereichen der zugewiesenen Haupttätigkeiten (Inkasso von Bussen, Geldstrafen und Verfahrenskosten inkl. Verlustscheinbewirtschaftung und Nachforderung von unentgeltlicher Rechtspflege, Kreditorenbuchhaltung, Rechnungswesen allgemein mit Budget, Jahresabschluss und Erläuterung zuhanden der Staatsrechnung) weiterhin auf sehr hohem Niveau. Auch haben sich die angekündigten Mehrbelastungen auf Inkassostufe (vgl. Rechenschaftsbericht 2024) aufgrund von nun zwei in Kraft getretenen Gesetzesänderungen entsprechend bemerkbar gemacht. Es sind dies einerseits die Gesetzes- und Verordnungsänderungen des Bundes bezüglich schärferer Massnahmen gegen missbräuchliche Konkurse und andererseits die Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) und die damit verbundene Neuregelung der Prozesskosten.

In Anbetracht der hohen Arbeitsbelastung und des Fehlens einer eigentlichen Stellvertretung für alle Arbeitsbereiche des Gerichtskassiers wurde der im Berichtsjahr eingereichte Antrag auf Leistungsauftragserweiterung von 60 Prozent für eine Sachbearbeitungsstelle für 2026 bewilligt.

2.5 Beurkundungskommission

Im Berichtsjahr wurden 2 schriftliche Beurkundungsprüfungen abgenommen. Disziplinarische Massnahmen mussten keine getroffen werden. Die jährliche Kontrolle wurde durch delegierte Kommissionsmitglieder und den Kommissionssekretär anhand von Stichproben durchgeführt. Die Prüfung der Urkundenregister und Urkundenprotokolle gab keine Veranlassung zu Beanstandungen. Die frei praktizierenden Rechtsanwälte sind hinreichend haftpflichtversichert. Total 1832 Beurkundungen (Vorjahr 1712) wurden anhand von Stichproben geprüft: Kantonale Beamte 298 (Vorjahr 276), Gemeinbeschreiber 15 (Vorjahr 17), Rechtsanwälte 1519 (Vorjahr 1419).

2.6 Aufsicht über das Betreibungs- und Konkurswesen

Das Kantonsgericht als Einzelgericht ist die untere, das Obergericht die obere Aufsichtsbehörde über das Betreibungs- und Konkurswesen (Art. 3 Abs. 1 und Art. 4 EG SchKG; NG 271.1). Gemäss Art. 5 EG SchKG berichten die Aufsichtsinstanzen dem Landrat im Rahmen des Rechenschaftsberichtes der Gerichte über die Ergebnisse der Prüfung der Geschäftsführung. Am 9. und am 10. Februar 2026 hat die untere kantonale Aufsichtsbehörde die Prüfung der Geschäftsführung des Betreibungs- und des Konkursamtes des Kantons Nidwalden für

das Berichtsjahr vorgenommen. Die Kontrolle selbst gab in den Kernbereichen des Betreibungs- und Konkursamtes zu keinen wesentlichen Beanstandungen Anlass. Künftig wird aber zu überlegen sein, wie die nötige juristische Fachkompetenz intern sichergestellt werden kann, da im Rahmen komplexer Konkursverfahren die entsprechende Beratung vermehrt extern beigezogen werden musste. Nach den Feststellungen der unteren Aufsichtsinstanz werden das Betreibungsamt und das Konkursamt mehrheitlich gut geführt. Neu eingegangen sind 18 (Vorjahr 18) Beschwerden (übernommene Verfahren 2, Vorjahr 0). Die Geschäftslast betrug somit 20 (Vorjahr 18). Davon konnten 14 (Vorjahr 16) Fälle erledigt werden. 3 Beschwerden wurden abgewiesen, auf 5 Beschwerden wurde nicht eingetreten und 6 Beschwerden wurden abgeschrieben. Gutheissungen sind keine erfolgt. 6 Fälle (Vorjahr 2) sind pendent geblieben. Es erfolgten keine Aufsichtsanzeigen gegen einen Betreibungsbeamten (Vorjahr 0). Ausstandsbegehren sind keine eingegangen. Weisungen an das Betreibungs- und Konkursamt wurden im Berichtsjahr nicht erteilt.

2.7 Dank

Die Arbeitsbelastung in der Zivil-, der Straf- und der Verwaltungsrechtspflege blieb auch im Berichtsjahr konstant hoch und nahm in einigen Bereichen sogar weiter zu. Insbesondere die strukturelle Überlastung der Strafverfolgungsbehörden sowie die Zunahme von Betreibungs- und Konkursachen war denn auch wiederholt prominentes Thema medialer Berichterstattung. Nur aufgrund des engagierten Arbeitseinsatzes aller in diesen Justizbereichen tätigen Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden konnte die Geschäftslast bewältigt werden. Das

Obergericht dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im Dienste der Rechtsbetroffenen ganz herzlich.

3 Ausblick und Diverses

3.1 Situation Kantonsgericht

3.1.1 Personalsituation

Im März 2024 beauftragte die Justizkommission des Landrats den externen Experten Daniel Kettiger mit der Überprüfung der organisatorischen und personellen Struktur des Kantonsgerichts. In seinem Bericht vom 30. November 2024 stellte der Experte fest, dass das Kantonsgericht seit mehreren Jahren bei dauerhaft hoher Arbeitslast personell erheblich unterbesetzt ist. Zur Sicherstellung eines ordnungsgemässen und nachhaltigen Gerichtsbetriebs empfahl der Bericht diverse Massnahmen sowie eine deutliche Erhöhung des Stellenetats.

Als kurzfristige Reaktion auf die Feststellungen im Bericht Kettiger genehmigte der Regierungsrat am 28. Januar 2025 befristet für das Kalenderjahr 2025 eine zusätzliche Gerichtsschreiber-Vollzeitstelle, um kurzfristig eine Entlastung zu schaffen.

Im Weiteren hat das Kantonsgericht in Abstimmung mit der Regierung, der Justizkommission und der Finanzkommission beschlossen, den erforderlichen Stellenaufbau schrittweise umzusetzen. Dieses etapierte Vorgehen wurde in einem Umsetzungsplan verankert und sieht vor, den erforderlichen Personaletat gezielt und bedarfsgerecht auszubauen. An seiner Sitzung vom 24. September 2025 bestätigte der Landrat zunächst die als vorläufige Zielgrösse beantragte Anzahl der zusätzlichen Richterstellen (200%) sowie die Leistungsauftragserweiterungen für die Gerichtsschreiberinnen und

Gerichtsschreiber (200%) und die Kanzlei (100%). Bei den beiden Letzteren konnten die Erhöhungen teilweise bereits im Berichtsjahr erfolgen.

Per 31.12.2025 amtierten in der Folge 710 Stellenprozente als Gerichtsschreibende. Die Kanzlei war Ende 2025 mit 420% Stellenprozenten dotiert. Bei den Gerichtspräsidien konnte ebenfalls bereits im Berichtsjahr ein moderater Ausbau erfolgen auf total 390% per Ende Jahr. Das Kantonsgericht merkt an, dass die wiederum erhöhte Arbeitslast dennoch nur durch Mehrarbeit, insbesondere der Präsidien, bewältigt werden konnte.

Die Neuwahl eines (ersten) weiteren Gerichtspräsidiums ist im Frühling 2026 vorgesehen.

Voraussichtlich sollte also im nächsten Berichtsjahr beurteilt werden können, inwieweit die bisher getroffenen Personalaufstockungen den stetig weiteren Zuwachs der Geschäftslast eindämmen können bzw. ein Abbau der Pendenzen möglich wird.

3.1.2 Zunehmende Komplexität der Verfahren

Hintergrund der Überbelastung am Kantonsgericht ist insbesondere eine stark zunehmende Komplexität der einzelnen Verfahren, welche sich in einem erhöhten Aufwand bei der Bearbeitung niederschlägt. Die Mehrbelastung ist mit anderen Worten nicht primär quantitativer, sondern inhaltlicher Natur und lässt sich entsprechend mit quantitativen Kennzahlen nicht ohne Weiteres darstellen. Hauptursachen für die steigende Komplexität sind strukturelle Entwicklungen wie verstärkte Globalisierung, wirtschaftliche Verflechtungen und erhöhte Datenmengen im Zusammenhang mit der Digitali-

sierung. Hinzu kommen neue Gesetzgebungen und eine stark ausdifferenzierte Rechtsprechung des Bundesgerichts. Dies wirkt sich beispielsweise in familienrechtlichen Verfahren aus, wo durch die Reform des Unterhaltsrechts und die Entwicklung der zweistufigen Berechnungsmethode zu erheblich aufwändigeren und erklärungsbedürftigeren Unterhaltsberechnungen geführt hat. Hinzu kommt eine zunehmende Vielfalt von Lebensformen und Familienstrukturen, was regelmässig weitere komplexe Rechtsfragen aufwirft. Gestiegen ist die Komplexität insbesondere auch im Bereich des Strafrechts - namentlich bei organisierter Kriminalität und Wirtschaftskriminalität -, wo zunehmend sehr grosse Aktenbestände, zahlreiche beschuldigte Personen, internationale Sachverhalte sowie verflochtene Finanz- und Unternehmensstrukturen für einen erhöhten Bearbeitungsaufwand sorgen. Hinzu kommen die gestiegenen Begründungsanforderungen aufgrund der Rechtsprechung des Bundesgerichts, was nicht selten dazu führt, dass Urteilsbegründungen im Umfang von mehreren hundert Seiten erstellt werden müssen.

3.2 Justitia 4.0

Zu diesem Thema sind die Ausführungen im letztjährigen Rechenschaftsbericht nach wie vor aktuell: Das Projekt Justitia 4.0 verfolgt im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren und der Justizkonferenz (Bundesgerichts- und Obergerichtspräsidien) die Digitalisierung der Schweizer Justiz. Zurzeit befindet sich das Projekt in einer entscheidenden Phase der Umsetzung. Die Plattform justitia.swiss ist in der Pilotphase. Die gesammelten Erfahrungen und Rückmeldungen aus diesen Tests fliessen in die Weiterentwicklung der Plattform ein, um eine reibungslose Einführung zu gewährleisten.

Die gesetzliche Grundlage für die digitale Kommunikation in der Justiz bildet das Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ). Dieses wurde vom Parlament verabschiedet und legt die Rahmenbedingungen für die elektronische Kommunikation und Akteneinsicht fest. Die schweizweite Einführung und Nutzung (Vollbetrieb) von Justitia 4.0 bzw. das vollständige Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Plattform für die elektronische Kommunikation der Justiz (BEKJ), und damit das Obligatorium, ist mittlerweile jedoch erneut verschoben worden auf frühestens Januar 2025 mit einer Übergangsfrist von 5 Jahren. Gründe sind unter anderem Umsetzungsprobleme in den Kantonen, insbesondere im Zusammenhang mit der notwendigen Modernisierung der jeweiligen Geschäftsführungsprogramme. Ausserdem ist im Hinblick auf den Betrieb der Plattform die Gründung einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft unter Mitwirkung von Bund und mindestens 18 Kantonen notwendig. Hierzu laufen Diskussionen auf politischer Ebene.

1 Obergericht

Die Gesamtgeschäftslast von 126 Verfahren lag um 17% über dem Niveau des Vorjahres (108). Die Neueingänge beliefen sich auf 109 (Vorjahr 92). Erledigt wurden im Berichtsjahr 110 Verfahren (Vorjahr 91). Die Erledigungsquote Q3 betrug 101% (Vorjahr 99%). Es bleiben 16 Verfahren pendent (Vorjahr 17).

Von den 110 erledigten Verfahren wurden 81 Verfahren innert 3 Monaten, 19 innert 6 Monaten, 9 innert 12 Monaten und 1 innert 16 Monaten beurteilt.

Das Obergericht hat im Berichtsjahr 12 Sitzungen (Vorjahr 12) in Dreier- oder Fünferbesetzung abgehalten. Im Weiteren wurden Kollegialentscheide auf dem Zirkularweg gefällt.

1.1 Berufungsgericht

1.1.1 Zivilabteilung

Die Zivilabteilung hat 16 (Vorjahr 17) Fälle erledigt. Die per Ende Berichtsjahr noch hängigen 3 Fälle (Vorjahr 8) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

1.1.2 Strafabteilung

Die Strafabteilung hat 10 Prozesse (Vorjahr 18) erledigt. 1 (Vorjahr 4) hängig gebliebenes Verfahren stammt aus dem Berichtsjahr.

1.2 Beschwerdeinstanz

1.2.1 Beschwerdeabteilung in Zivilsachen

Die Beschwerdeabteilung hat 25 Verfahren (Vorjahr 10) erledigt. Von den 5 hängig gebliebenen Verfahren (Vorjahr 2) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

1.2.2 Beschwerdeabteilung in Strafsachen

Insgesamt sind 26 Verfahren (Vorjahr 17) erledigt worden. Die 5 hängig gebliebenen

Verfahren (Vorjahr 3) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

1.3 Übrige Gerichtsabteilungen

1.3.1 Verfassungsgericht

Das Verfassungsgericht wurde im Berichtsjahr nicht angerufen.

1.3.2 Gesamtgericht

Das Gesamtgericht hat im Berichtsjahr eine Sitzung abgehalten.

1.3.3 Verwaltungskommission

Neben aufsichtsrechtlichen Aufgaben standen Einsetzungen eines a.o. Staatsanwaltes, Entbindungen vom Amtsgeheimnis und Gesuche um Weiterbildung im Vordergrund.

1.3.4 Präsidium

Die Geschäftslast (21) liegt gegenüber dem Vorjahr (16) leicht höher. 1 Verfahren aus dem Berichtsjahr blieb pendent.

1.4 Diverses

1.4.1

Gegen Urteile des Obergerichts sind im Berichtsjahr 11 (Vorjahr 11) Beschwerden beim Bundesgericht erhoben worden. Insgesamt waren am Bundesgericht im Berichtsjahr 19 (Vorjahr 18) Fälle hängig. Dieses hat 12 Rechtsmittel (Vorjahr 10) beurteilt. Dabei trat es auf 7 (Vorjahr 2) Beschwerden nicht ein, wies 3 (Vorjahr 4) Rechtsmittel ab, schrieb 1 zufolge Rückzug ab und hat 1 Beschwerde gutgeheissen (Vorjahr 2, davon 1 teilweise). 7 Rechtsmittel sind beim Bundesgericht noch pendent.

1.4.2

Für Sitzungsgelder, Aktenstudium und Spesenpauschalen wurde die Finanzverwaltung im Berichtsjahr mit Fr. 18'770.00 (2024:

Fr. 19'035.00, 2023: 22'160.00, 2022: Fr. 22'005.00, 2021: Fr. 20'500.00) belastet.

1.4.3

Im Berichtsjahr war im Richterkollegium eine Mutation zu verzeichnen. Nachdem Oberrichter Denis Guberinic unerwartet verstarb, wählte der Landrat im Juni des Berichtsjahres neu Christian Epper, Ennetbürgen, zum Oberrichter. Ansonsten gab es keine Wechsel im Personal. Dazu wird auf "F, Verzeichnis der richterlichen Behörden und Mitarbeitenden der Rechtspflege", S. 57, verwiesen.

2 Kantonsgericht

Die Neueingänge (1432) verzeichneten gegenüber dem Vorjahr (1179) einen markanten Zuwachs. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 1412 Fälle erledigt (Vorjahr 1202). Aufgrund der verbesserten Erledigungszahl hat sich die Pendenzenlage mit 349 gegenüber dem Vorjahr (329) nur leicht verschlechtert.

2.1 Verfahrensdauer

Von den 1412 (Vorjahr 1202) erledigten Fällen wurden 1074 Verfahren (76%, Vorjahr 803 [67%]) innert 3 Monaten, 184 Prozesse (13%, Vorjahr 246 [20%]) innert 6 Monaten, 99 Verfahren (7%, Vorjahr 98 [8%]) innert eines Jahres und 39 Verfahren (3%, Vorjahr 33 [3%]) innerhalb zweier Jahre erledigt. 16 Verfahren (1%, Vorjahr 22 [2%]) dauerten seit deren Anhebung bis zu ihrem Abschluss länger als 2 Jahre.

Die Verfahrensdauer umfasst den Zeitraum zwischen Eingangsdatum und Erledigungsdatum, mithin dem Tag der Urteilsfällung. Die Zeit zwischen Urteilstag und dem Versand des begründeten Urteils wird statistisch nicht erfasst.

2.2 Pendenzen

Bei der Zivilabteilung stammen 244 der 327 hängigen Fälle aus dem Berichtsjahr, 42 aus dem Jahr 2024, 12 aus dem Jahr 2023, 11 aus dem Jahr 2022, 9 aus dem Jahr 2021, 5 aus dem Jahr 2020, je 1 Fall aus den Jahren 2019, 2018, 2007 und 2006.

In der Strafabteilung waren Ende des Jahres 20 Fälle aus dem Berichtsjahr, 1 aus dem Jahr 2024 und 1 aus dem Jahr 2022 pendent.

2.3 Diverses

2.3.1

Für Sitzungsgelder, Aktenstudium und Wegentschädigungen für die nebenamtlichen Richterinnen und Richter wurden Fr. 13'100.00 ausbezahlt (2024: Fr. 29'490.00; 2023: Fr. 22'230.00, 2022: Fr. 18'200.00, 2021: Fr. 25'480.50, 2020: Fr. 21'567.50, 2019: Fr. 16'360.00, 2018: Fr. 20'915.00).

2.3.2

Im Berichtsjahr verzeichnete das Kantonsgericht keine personellen Mutationen im Richter-gremium. Die bestehenden Gerichtspräsidien erhöhten teilweise die bisherigen Pensen moderat. Änderungen bzw. Neuzugänge gab es bei den Gerichtsschreibenden und dem Kanzleipersonal, vorab infolge Aufstockung der Stellenprozente. Es wird hierzu auf die Zusammenstellung unter "F Verzeichnis der richterlichen Behörden und Mitarbeitenden der Rechtspflege, S. 57" verwiesen.

3 Verwaltungsgericht

Die Gesamtgeschäftslast (120) lag leicht höher als im Vorjahr (113). Ebenso die Neueingänge von 100 Verfahren gegenüber dem Vorjahr (84). Erledigt wurden im Berichtsjahr 98

Verfahren (Vorjahr 93). Der Erledigungsquotient betrug 98% (Q3; Vorjahr 111%). Folglich hat sich die Pendenzenlage (22) gegenüber der Hängigkeit des Vorjahres (20) nicht signifikant erhöht.

Von den 98 erledigten Verfahren wurden 40 innert 3 Monaten, 44 innert 6 Monaten, 12 innert 12 Monaten und 2 innert 24 Monaten beurteilt. Grund für die überjährige Verfahrensdauer waren externe Begutachtungen.

Das Verwaltungsgericht hat im Berichtsjahr 15 Sitzungen in Dreier- oder Fünferbesetzung abgehalten (Vorjahr 16). Im Weiteren wurden Kollegialentscheide auf dem Zirkularweg gefällt.

3.1 Verwaltungsabteilung

Die Geschäftslast umfasste 44 Verfahren (Vorjahr 41). Erledigt wurden 36 Verfahren (Vorjahr 31). Die pendenten 8 Verfahren (Vorjahr 10) stammen alle aus dem Berichtsjahr.

3.2 Steuerabteilung

Die Steuerabteilung hat bei einer Geschäftslast von 24 Verfahren (Vorjahr 8) im Berichtsjahr 22 Verfahren (Vorjahr 6) erledigt. Von den per Ende Berichtsjahr 2 (Vorjahr 2) pendenten Verfahren stammen alle aus dem Berichtsjahr.

3.3 Sozialversicherungsabteilung

Die Geschäftslast der Sozialversicherungsabteilung belief sich auf 35 Verfahren (Vorjahr 45). Davon wurden 23 Verfahren (Vorjahr 38) erledigt; 12 Fälle (Vorjahr 7) blieben pendent. Davon stammen alle aus dem Berichtsjahr.

3.4 Einzelgericht und Präsidium

Das Einzelgericht im Ausländerrecht hatte 4 Zwangsmassnahmen (Vorjahr 4) zu überprüfen und die Geschäftslast des Präsidiums von 13

Verfahren (Vorjahr 15) lag im Normbereich. Es blieb kein Verfahren pendent.

3.5 Diverses

3.5.1

Gegen Urteile des Verwaltungsgerichts sind im Berichtsjahr 7 (Vorjahr 15) Beschwerden an das Bundesgericht erhoben worden. Insgesamt waren im Berichtsjahr 17 (Vorjahr 22) Fälle hängig. Das Bundesgericht hat deren 14 (Vorjahr 12) erledigt. Dabei trat es auf 1 (Vorjahr 6) Beschwerde nicht ein, wies 11 (Vorjahr 5) Beschwerden ab und hiess 2 (Vorjahr 1) Beschwerden teilweise gut. 3 Rechtsmittel sind noch hängig.

3.5.2

Für Sitzungsgelder, Aktenstudium und Spesepauschalen wurde die Finanzverwaltung im Berichtsjahr mit Fr. 24'716.00 (2024: 30'040.00, 2023: Fr. 26'477.00, 2022: Fr. 18'070.00, 2021: Fr. 30'170.00) belastet.

3.5.3

Das Verwaltungsgericht hatte im Berichtsjahr keinerlei personelle Mutationen zu verzeichnen. Im Übrigen wird auf die Zusammenstellung unter "F, Verzeichnis der richterlichen Behörden und Mitarbeitenden der Rechtspflege, S. 58", verwiesen.

4 Schlichtungsbehörde

Die Geschäftslast betrug im Berichtsjahr 318 (356). Die Pendenzenlage hat sich auf 55 (Vorjahr 59) reduziert. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 263 Fälle erledigt (Vorjahr 297). Dabei wurde in 80 (30%) Fällen (Vorjahr 84 bzw. 28%) eine Klagebewilligung erteilt und 183 Verfahren (70%; Vorjahr 213 bzw. 72%) wurden vorab durch Einigung, angenommenem Entscheid-

vorschlag, Entscheid oder Abschreibung erledigt.

5 Staatsanwaltschaft

5.1 Details zu den Eingängen

Die Gesamtzahl der Eingänge reduzierte sich im Berichtsjahr von 6828 auf 6147 (-10%).

Diese Reduktion ist zur Hauptsache auf einen weiteren Rückgang beim Massengeschäft in der Abteilung I zurückzuführen. Dort sanken die Anzeigen wegen Höchstgeschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich des Kirchenwaldtunnels (KWT) von 3042 auf 2002 (-34%), wogegen die angezeigten Geschwindigkeitsüberschreitungen andernorts von 1269 auf 1612 (+27%) anstiegen. Die Eingänge bei den übrigen SVG-Widerhandlungen nahmen weiter von 823 auf 912 (+11%) zu, während es bei den Eingängen wegen Straftaten gemäss Strafgesetzbuch (StGB) erstmals seit Jahren einen Rückgang von 797 auf 711 (-11%) gab, was allerdings immer noch dem zweithöchsten Wert seit Einführung der Einheitsstaatsanwaltschaft im Jahre 2011 entspricht. Anzeigen wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) nahmen von 16 auf 30 zu (+88%). Bei den übrigen angezeigten Straftaten war ein Anstieg von 364 auf 421 (+16%) zu verzeichnen, den höchsten Stand seit 2011.

In der Abteilung II, Wirtschaftsdelikte, stieg die Zahl der Eingänge einmal mehr an, von 28 Verfahren auf deren 34 an (+21%). Diese bildeten 4 Fallkomplexe anstelle der 6 im Vorjahr (+20%).

In der Abteilung III, Jugendanwaltschaft, kam es im Berichtsjahr zu einem weiteren Anstieg der Eingänge von 96 Verfahren auf 126 (+31%).

5.2 Details zu den Erledigungen

Die Gesamtzahl der Erledigungen sank von 6478 auf 5894 Verfahren (-9%).

In der Abteilung I reduzierte sich die Zahl der Erledigungen von 5989 auf 5488 (-11%), was einerseits auf den Rückgang des in der Regel mit geringem Aufwand bearbeitbaren Massengeschäfts sowie die hohe Anzahl an aufwändigen und umfangreichen StGB-Verfahren zurückzuführen ist, andererseits auch auf personellen Veränderungen und diverse Abwesenheiten im Berichtsjahr.

In der Abteilung II sank die Zahl der erledigten Verfahren von 21 auf 8 (-62%), ebenso wie die Zahl der abgeschlossenen Fallkomplexe von 5 auf 1 (-80%). Im Berichtsjahr lag der Fokus einerseits auf einer Fortführung der hängigen Fallkomplexe sowie die Einarbeitung in die grösstenteils sehr umfangreichen neuen Eingänge. Trotz eines hohen Einsatzes und Engagements konnten die Verfahren, bedingt durch ihren Umfang, Komplexität und teilweise internationalen Bezüge, nicht mit mehr Erledigungen kompensiert werden. Hier wird von der befristeten Stellenerhöhung ab März 2026 eine Entlastung erwartet.

Bei der Abteilung III stieg die Zahl der Erledigungen von 80 auf 116 (+45%).

Der Erledigungsquotient (EQ) beschreibt die jährliche Arbeitsleistung der Staatsanwaltschaft, indem das Verhältnis der Anzahl Eingänge zur Anzahl Erledigungen (EQ I) bzw. das Verhältnis der Anzahl Pendenzen zu Jahresbeginn zuzüglich der Eingänge zur Anzahl Erledigungen (EQ II) gemessen wird. Im Berichtsjahr stieg der Erledigungsquotient I leicht auf 96 % (Vorjahr 95 %), während der Erledigungs-

quotient II auf 74 % (Vorjahr 78 %) fiel. Damit setzt sich die seit 2021 beobachtete Tendenz weiter fort, dass weniger Verfahren abgeschlossen werden können als neue hinzukommen. Die Entwicklung ist auf die zunehmende Komplexität und den gestiegenen Ressourcenbedarf bei grossen Verfahren sowie die erwähnten personellen Umstände im Berichtsjahr zurückzuführen.

5.3 Details zu den Pendenzen

Die Pendenzen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 1808 auf 2063 (+14%) an.

Diese Zunahme ist vor allem auf die Abteilung I zurückzuführen, bei welcher die Zahl der pendenten Verfahren von 1713 weiter auf 1913 (+12%) zugenommen haben.

In der Abteilung II stiegen die Pendenzen von 54 auf 80 (+48 %) und bei den Fallkomplexen von 21 auf 24 (+14 %), den höchsten je erreichten Stand.

In der Abteilung III erhöhten sich die Pendenzen von 20 auf 30 (+50 %). Dies ist auf drei aufwändigere Verfahren zurückzuführen, welche erst in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

In Bezug auf die Altersstruktur ist insgesamt festzustellen, dass 83.73 % (Vorjahr 84.00 %) der hängigen Verfahren weniger als ein Jahr alt sind, 12.71 % (Vorjahr 10.74 %) zwischen 12 und 24 Monate und lediglich noch 3.56 % (Vorjahr 5.26 %) älter als zwei Jahre sind. Ein grosser Teil des Bestandes stammt also aus den Jahren 2024 und 2025, während ältere Verfahren (vor 2022) nur noch eine untergeordnete Rolle spielen.

1 Obergericht

1.1 Zivilabteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
8 (4)	11 (21)	19 (25)	16 (17)	3 (8)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

2	Vorsorgliche Massnahmen	1 Guth./Aufh./Rückw. 1 Abschr./Rückzug
2	Organisationsmängel	2 Gutheissungen
1	Erbrecht	1 Abweisung
3	Ehescheidungen (Art. 114 ZGB)	2 Teilw. Gutheissungen 1 Abweisung
2	Übrige Familiensachen	1 Abschr./Rückzug 1 Abschr./formlos
1	Arbeitsvertragsrecht	1 Teilw. Gutheissung
2	Forderungen	2 Abweisungen
1	Urheberrecht	1 Teilw. Gutheissung
1	Vereinsrecht	1 Teilw. Guth./Aufh./Rückw.
1	Übrige Verfahren	1 Abweisung

1.2 Strafabteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
4 (7)	7 (15)	11 (22)	10 (18)	1 (4)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

1	Revisionsverfahren	1 Teilw. Guth./Aufh./Rückw.
4	Strassenverkehrsgesetz	1 Teilw. Gutheissung 2 Abweisungen 1 Nichteintreten
1	Delikt gegen Vermögen	1 Teilw. Gutheissung
2	Delikte gegen Leib und Leben	1 Gutheissung 1 Teilw. Gutheissung
1	Urkundenfälschung	1 Abweisung
1	Rückweisung Bundesgericht	1 Teilw. Gutheissung

1.3 Beschwerdeabteilung in Zivilsachen

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
2 (2)	28 (10)	30 (12)	25 (10)	5 (2)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

7	Rechtsöffnungen	3	Abweisungen
		4	Nichteintreten
8	Konkurseröffnungen	5	Gutheissungen
		1	Nichteintreten
		2	Abschr./Rückzüge
1	Übriges SchKG	1	Guth./Aufh./Rückw.
1	Arrestbegehren	1	Nichteintreten
2	Sistierungen	2	Nichteintreten
1	Miet- und Pachtsachen	1	Nichteintreten
1	Vorsorgliche Beweisführung	1	Abweisung
1	Kosten und Entschädigung	1	Nichteintreten
3	Übrige Verfahren	1	Nichteintreten
		2	Abschr./formlos

1.4 Beschwerdeabteilung in Strafsachen

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
3 (3)	28 (17)	31 (20)	26 (17)	5 (3)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

5	Einstellungen	1	Teilw. Guth./Aufh./Rückw.
		1	Abweisung
		2	Nichteintreten
		1	Abschr./Rückzug
5	Nichtanhandnahmen	1	Guth./Aufh./Rückw.
		1	Abweisung
		1	Nichteintreten
		1	Abschr./Rückzug
		1	Abschr./formlos
1	Strassenverkehrsgesetz	1	Abweisung
1	Ausstandsverfahren	1	Abweisung
3	Beschlagnahmen	1	Abweisung

		1	Nichteintreten
		1	Abschr./formlos
2	Editionsverfügungen	2	Abweisungen
1	Sistierung	1	Abschr./Rückzug
1	Haftsache	1	Abschr./gegenstandslos
1	Kosten und Entschädigung	1	Abweisung
1	Amtliche Verteidigung	1	Abschr./formlos
2	Kontosperren	1	Teilw. Guth./Aufh./Rückw.
		1	Abschr./Rückzug
1	Zwangsmassnahme	1	Abweisung
2	Übrige Verfahren	1	Abweisung
		1	Abschr./formlos

1.5 Verfassungsgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)

1.6 Gesamtgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	0 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

1	Verabschiedung Rechenschaftsbericht
---	-------------------------------------

1.7 Verwaltungskommission

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	13 (12)	13 (12)	12 (12)	1 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

6	Aufsichtswahrnehmungen	4	Gutheissungen
		1	Abschr./formlos
		1	Überweisung
3	Einsetzungen a.o. Staatsanwalt	3	Gutheissungen
1	Entbindung vom Amtsgeheimnis	1	Gutheissung
2	Aufwandentschädigungen	2	Gutheissungen

1.8 Präsidium

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	21 (16)	21 (16)	20 (16)	1 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

3	Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	1	Gutheissung
		2	Abweisungen
4	Gesuche um amtliche Verteidigung	4	Abweisungen
10	Gesuche um aufschiebende Wirkung	5	Gutheissungen
		1	Teilw. Gutheissung
		3	Abweisungen
		1	Abschr./formlos
1	Vorsorgliche Massnahme	1	Abschr./gegenstandslos
1	a.o. Stellvertretung gemäss Art. 73 Abs. 1 GerG	1	Gutheissung
1	Sicherheitsleistung	1	Abweisung

2 Kantonsgericht

Eingänge bis Ende 2010 (alte Prozessgesetze [Fälle, die vor 01.01.2011 eingegangen sind])

2.1 Kantonsgerichtspräsidien

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
1 (1)	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)

2.2 Zivilabteilung

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
1 (1)	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)

Eingänge ab Januar 2011 (neue Prozessgesetze [Fälle, die nach 31.12.2010 eingegangen sind])

2.3 Zivilabteilung / Prozessleitung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
18 (12)	57 (64)	75 (76)	52 (58)	23 (18)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

47	Unentgeltliche Rechtspflege	38	Gutheissungen
		8	Abweisungen
		1	Abschreibung
1	Leistung Parteikostensicherheit	1	Abweisung
2	Ernennungen einer Rechtsvertretung	2	Gutheissungen
2	Übriges Verfassungs- und Prozessrecht	2	Abschreibungen

2.4 Zivilabteilung / Einzelgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
216 (251)	1271 (977)	1487 (1228)	1247 (1012)	240 (216)
davon Zivilfälle				
120 (127)	282 (333)	402 (460)	276 (340)	126 (120)

davon SchKG

53 (97)	807 (533)	860 (630)	762 (577)	98 (53)
---------	-----------	-----------	-----------	---------

davon Rechtshilfe (ZER)

43 (27)	182 (111)	225 (138)	209 (95)	16 (43)
---------	-----------	-----------	----------	---------

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

62	Scheidungen	56	Gutheissungen
		1	Abweisung
		1	Nichteintreten
		1	Verfahren geschlossen
		3	Abschreibungen
40	Übriges Familienrecht (Eheschutz, Massnahmen, Schuldneranweisung, Vaterschaft, Unterhalt, Adoption etc.)	21	Gutheissungen
		1	Teilw. Gutheissung
		3	Abweisungen
		2	Nichteintreten
		12	Abschreibungen
		1	Überweisung
173	Übriges Zivilrecht (OR, ZGB und Nebenerlasse)	69	Gutheissungen
		3	Teilw. Gutheissungen
		13	Abweisungen
		13	Nichteintreten
		40	Abschreibungen
		1	Berichtigung
		4	Überweisungen
		2	Verfahren geschlossen
		1	Vereinigung
		27	Kraftloserklärungen
219	Rechtsöffnungen	115	Gutheissungen
		53	Teilw. Gutheissungen
		6	Abweisungen
		3	Nichteintreten
		35	Abschreibungen
		7	Überweisungen
275	Konkurse / Liquidationen	103	Gutheissungen
		67	Abweisungen
		2	Nichteintreten
		64	Abschreibungen
		39	Vereinigungen
14	Beschwerden	3	Abweisungen
		5	Nichteintreten
		6	Abschreibungen

255	Übriges SchKG	243	Gutheissungen
		2	Abweisungen
		8	Abschreibungen
		2	Verfahren geschlossen
209	Rechtshilfen	170	Zustellungen
		26	Zustellungen nicht möglich
		13	Weiterleitungen

2.5 Zivilabteilung / Kollegialgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
70 (64)	23 (46)	93 (110)	31 (40)	62 (70)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

5	Scheidungen	5	Gutheissungen
2	Übriges Familienrecht (Urteilsabänderung, Eheungültigkeit, Unterhalt etc.)	2	Abschreibungen
24	Übriges Zivilrecht (OR, ZGB und Nebenerlasse)	5	Gutheissungen
		1	Teilw. Gutheissung
		3	Abweisungen
		4	Nichteintreten
		11	Abschreibungen

2.6 Strafabteilung / Prozessleitung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (2)	1 (2)	1 (4)	1 (4)	0 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

1	Übriges (Leistungen)	1	Gutheissung
---	----------------------	---	-------------

2.7 Strafabteilung / Einzelgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
18 (14)	40 (31)	58 (45)	46 (27)	12 (18)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

2	Delikte gegen Leib und Leben	1	Verurteilung
		1	Abschr./Rückzug
13	Übrige Delikte gegen das Strafgesetzbuch	3	Freisprüche
		2	Teilw. Freispruch/ Verurteilungen
		5	Verurteilungen
		2	Abschr./Rückzüge
		1	Rückweisung
28	Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz	3	Freisprüche
		8	Verurteilungen
		10	Nichteintreten
		7	Abschreibungen
1	Diverses Kantonales Strafrecht	1	Teilw. Freispruch/Verurteilung
1	Vermögensdelikt	1	Verurteilung
1	Übriges Verfahren	1	Abschr./Rückzug

2.8 Strafabteilung / Einzelgericht als Zwangsmassnahmengericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (1)	32 (50)	32 (51)	29 (51)	3 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

17	Haftsachen	17	Gutheissungen
7	Überwachungen	7	Gutheissungen
5	Übrige Zwangsmassnahmen	5	Gutheissungen

2.9 Strafabteilung / Kollegialgericht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
5 (6)	8 (9)	13 (15)	6 (10)	7 (5)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

1	Delikt gegen Leib und Leben	1	Verurteilung
5	Übrige Delikte gegen das Strafgesetzbuch	1	Gutheissung
		2	Verurteilungen
		1	Berichtigung
		1	Rückweisung

2.10 Strafabteilung / Jugendgericht**a) Geschäftslast**

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)

3 Verwaltungsgericht

3.1 Verwaltungsabteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
10 (12)	34 (29)	44 (41)	36 (31)	8 (10)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

8	Baurecht	1 Guth./Aufh./Rückw. 1 Teilw. Guth./Aufh./Rückw. 5 Abweisungen 1 Nichteintreten
3	Administrativmassnahmen SVG	1 Abweisung 1 Nichteintreten 1 Weiterl. an zuständiges Gericht
8	Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB)	2 Abweisungen 3 Nichteintreten 1 Abschr./Vergleich 2 Abschr./Rückzüge
5	Fürsorgerische Unterbringungen (FU)	1 Gutheissung 1 Nichteintreten 1 Abschr./Rückzug 2 Abschr./formlos
1	Ausländerrecht	1 Abweisung
3	Korporationsrecht	3 Abweisungen
3	Öffentliches Beschaffungswesen	3 Abschr./Rückzüge
1	Wasserrecht	1 Abweisung
4	Übrige Verfahren	3 Abweisungen 1 Nichteintreten

3.2 Steuerabteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
2 (2)	22 (6)	24 (8)	22 (6)	2 (2)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

14	Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuer	2 Teilw. Guth./Aufh./Rückw. 2 Abweisungen 1 Nichteintreten
----	--------------------------------------	--

		9	Abweisungen
1	Grundstückgewinnsteuer	1	Abschr./Anerkennung
5	Steuerhinterziehung/Steuerbetrug	5	Abweisungen
2	Übrige Verfahren	2	Abweisungen

3.3 Sozialversicherungsabteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
7 (13)	28 (32)	35 (45)	23 (38)	12 (7)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

3	Arbeitslosenversicherungsrecht	1	Teilw. Gutheissung
		1	Abweisung
		1	Nichteintreten
5	Invalidenversicherungsrecht	1	Guth./Aufh./Rückw.
		2	Teilw. Gutheissungen
		1	Teilw. Guth./Aufh./Rückw.
		1	Abweisung
9	Unfallversicherungsrecht	1	Gutheissung
		1	Guth./Aufh./Rückw.
		1	Teilw. Guth./Aufh./Rückw.
		5	Abweisungen
		1	Abschr./Rückzug
1	AHV-Beschwerden	1	Überweisung
2	Berufliche Vorsorge	1	Abweisung
		1	Abschr./Rückzug
3	Krankenversicherungsrecht	1	Gutheissung
		1	Teilw. Gutheissung
		1	Abweisung

3.4 Einzelgericht im Ausländerrecht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	4 (0)	4 (0)	4 (0)	0 (0)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

4	Überprüfungen Ausschaffungshaft	1	Bestätigung
		3	Erledigt/formlos

3.5 Präsidium

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
1 (2)	12 (13)	13 (15)	13 (14)	0 (1)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

9	Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	7	Gutheissungen
		2	Abweisungen
4	Gesuche um aufschiebende Wirkung	1	Gutheissung
		3	Abweisungen

4 Schlichtungsbehörde

4.1 Allgemeine Abteilung

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
48 (61)	162 (164)	210 (225)	162 (177)	48 (48)

b) Rechtsgebiete / Art der Erledigung

31	Arbeitsrecht	7	Einigungen
		2	Entscheidungsvorschlag angen.
		9	Anderweitige Erledigung
		13	Klagebewilligungen
131	Übriges Zivilrecht	30	Einigungen
		8	Entscheidungsvorschlag angen.
		2	Entscheide
		26	Anderweitige Erledigung
		65	Klagebewilligungen

4.2 Abteilung Miete und Pacht

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
11 (19)	97 (112)	108 (131)	101 (120)	7 (11)

b) Art der Erledigung

101	Mietrecht	51	Einigungen
		3	Entscheidungsvorschlag angen.
		2	Entscheide
		43	Anderweitige Erledigung
		2	Klagebewilligungen

4.3 Abteilung Gleichstellungsgesetz

a) Geschäftslast

übernommen	eingegangen	zusammen	erledigt	pendent
0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)

5. Staatsanwaltschaft

5.1 Geschäftsgang

	übernommen		eingegangen		erledigt		pendent	
Abt. I, Allgemeine Delikte								
<i>HG KWT</i>	709	(716)	2002	(3042)	1972	(3049)	739	(709)
<i>HG Übrige</i>	236	(153)	1612	(1269)	1459	(1186)	389	(236)
<i>SVG Übrige</i>	174	(143)	912	(823)	875	(792)	211	(174)
<i>StGB</i>	507	(311)	711	(797)	758	(601)	460	(507)
<i>BetmG</i>	8	(7)	30	(16)	23	(15)	15	(8)
<i>Anderes</i>	79	(61)	421	(364)	401	(346)	99	(79)
Abt. II, Wirtschaftsdelikte (in eckigen Klammern: Zusammenhängende Fallkomplexe)	54 (21)	(47 [20])	34 (4)	(28 [6])	8 (1)	(21 [5])	80 (24)	(54 [21])
Abt. III, Jugendanwaltschaft	20	(4)	126	(96)	116	(80)	30	(20)
Ausstandsbegehren c. Polizei	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)
Gerichtsstandsverfahren	12	(10)	122	(203)	118	(201)	16	(12))
Geldwäscherei-Verdachtsmeldungen	0	(0)	0	(1)	0	(1)	0	(0)
Rechtshilfebeneachrichtigungen	0	(0)	11	(7)	11	(7)	0	(0)
Rechtshilfe international	6	(4)	18	(27)	15	(25)	9	(6)
Rechtshilfe national	2	(2)	3	(17)	3	(18)	2	(2)
Varia-Geschäfte	1	(0)	144	(138)	134	(136)	13	(1)
WAV (Wiederaufnahme Verjährung)	0	(0)	1	(0)	1	(0)	0	(0)
TOTAL	1808	(1458)	6147	(6828)	5894	(6478)	2063	(1808)
Veränderung in %		(+24)		(-10)		(-9)		(+14)

5.2 Erledigungsarten

	Abt. I		Abt. II		Abt. III		Total	
Strafbefehle, Nachentscheide	2513	(2921)	2	(1)	60	(47)	2575	(2969)
Anklagen, Überweisungen*	25	(21)	2	(2)	0	(0)	27	(23)
Einstellungen, Sistierungen	1554	(1789)	3	(12)	9	(8)	1566	(1809)
Nichtanhandnahmen	702	(633)	1	(0)	11	(5)	714	(638)
Abtretungen, Vereinigungen	694	(625)	0	(6)	36	(20)	730	(651)
RH erledigt (Abt. II)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)

*Die Überweisungen von Strafbefehlen an das Kantonsgericht, bei welchen zufolge Ungültigkeit oder Rückzugs der Einsprache die Rechtskraft der Strafbefehle gerichtlich festgestellt worden ist, sind nicht unter „Überweisungen“, sondern unter „Strafbefehle“ berücksichtigt worden.

5.3 Erledigungsquotienten

a) Verhältnis Eingänge zu Erledigungen

Eingänge	6147	(6828)
Erledigungen	5894	(6478)
Quotient 1	96%	(95%)

b) Verhältnis Übernahmen und Eingänge zu Erledigungen

Übernahmen	1808	(1458)
Eingänge	6147	(6828)
Total	7955	(8286)
Erledigungen	5894	(6478)
Quotient 2	74%	(78%)

5.4 Einsprachen, Einvernahmen und Haftfälle

	Abt. I		Abt. II		Abt. III		Total	
Einsprachen	69	(94)	2	(0)	0	(0)	71	(94)
Rückzüge Einsprachen	49	(24)	1	(0)	0	(0)	50	(24)
Einvernahmen	133	(148)	29	(30)	13	(8)	175	(186)
Anzahl Häftlinge im Gefängnis Stans							25	(19)
Hafttage im Gefängnis Stans							847	(799)

5.5 Ausgesprochene Sanktionen (in rechtskräftigen Strafbefehlen)

a) Abt. I und Abt. II (Erwachsenenstrafrecht)

Busse (ohne durch die Kantonspolizei erhobene Ordnungsbussen)	2126	(2549)
Geldstrafe		
– unbedingt	34	(32)
– unbedingt mit Busse	10	(7)
– teilbedingt	0	(0)
– bedingt	6	(7)
– bedingt mit Busse	290	(326)
Freiheitsstrafe		
– unbedingt	0	(0)
– bedingt	3	(1)
Verwarnung	0	(0)
Umgangnahme von Strafe	0	(0)
Total	2469	(2922)

b) Abt. III (Jugendstrafrecht)

ba) Sanktionen

Busse (ohne durch Kantonspolizei erhobene Ordnungsbussen)		
– unbedingt	16	(19)
– bedingt	0	(0)

Freiheitsentzug

– unbedingt	0	(1)
– bedingt	3	(0)

Persönliche Leistung

– unbedingt	3	(2)
– bedingt	0	(0)

Verweis

40 (25)

Umgangnahme von Strafe

0 (0)

Total

62 (47)

bb) Schutzmassnahmen

Aufsicht 0 (0)

Persönliche Betreuung 2 (0)

Ambulante Behandlung 0 (0)

Total

2 (0)

5.6 Verfahrensdauer

a) Eingang der Ende 2025 pendenten Strafuntersuchungen

Jahr	Abt. I		Abt. II		Abt. III		Total	
2009	1	(1)	0	0	0	(0)	1	(1)
2010	1	(1)	0	0	0	(0)	1	(1)
2011	0	(0)	0	0	0	(0)	0	(0)
2012	0	(0)	1	1	0	(0)	1	(1)
2013	0	(0)	0	0	0	(0)	0	(0)
2014	1	(1)	1	1	0	(0)	2	(2)
2015	0	(0)	0	0	0	(0)	0	(2)
2016	0	(0)	0	0	0	(0)	0	(0)
2017	0	(0)	1	1	0	(0)	1	(0)
2018	4	(4)	0	0	0	(0)	4	(4)
2019	1	(2)	2	2	0	(0)	3	(4)
2020	8	(9)	1	1	0	(0)	9	(10)
2021	14	(19)	4	5	0	(0)	18	(24)
2022	17	(33)	13	13	0	(0)	30	(46)
2023	65	(185)	7	7	0	(0)	72	(192)
2024	235	(1458)	21	23	1	(20)	257	(1501)
2025	1565		29		29		1623	
Total	1912	(1713)	80	(54)	30	(20)	2022	(1787)

b) Pendenzen im Verhältnis zur Verfahrensdauer

<1 Jahr	83.73%	(84.00%)
1-2 Jahre	12.71%	(10.74%)
>2 Jahre	3.56%	(5.26%)

c) Dauer der erledigten Verfahren (in Monaten)

Monate	Anzahl Verfahren		Prozentualer Anteil an Erledigungen	
0-3	3643	(4236)	64.9	(69.6)
3-6	972	(1130)	17.3	(18.5)
6-12	545	(481)	9.7	(7.9)
12-24	390	(195)	7.0	(3.2)
>24	62	(48)	1.1	(0.8)
Total	5612	(6090)	100	(100)

5.7 Inanspruchnahme der Abt. II durch die Vereinbarungskantone

	Nidwalden	Obwalden	Uri	Total
Arbeitsstunden	4051.71 (4220.82)	803.95 (753.37)	675.95 (656.14)	5531.61 (5630.33)
Verhältnis in %	73 (75)	15 (13)	12 (12)	100 (100)

5.8 Justizkontrolle und Rechtsmittel

a) Nichtgenehmigungen durch Oberstaatsanwalt

Nichtanhandnahme-, Sistierungs- und Einstellungsverfügungen	0	(0)
---	---	-----

b) Durch die Staatsanwaltschaft erhobene

Revisionsgesuche	0	(2)
Berufungsanmeldungen, Berufungen und Beschwerden	1	(3)
Anschlussberufungen	0	(0)
Gesuche um Gerichtsstandsbestimmung an das Bundesstraengericht	1	(4)
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	0	(0)

5.9 Beteiligung an Gerichtsverfahren

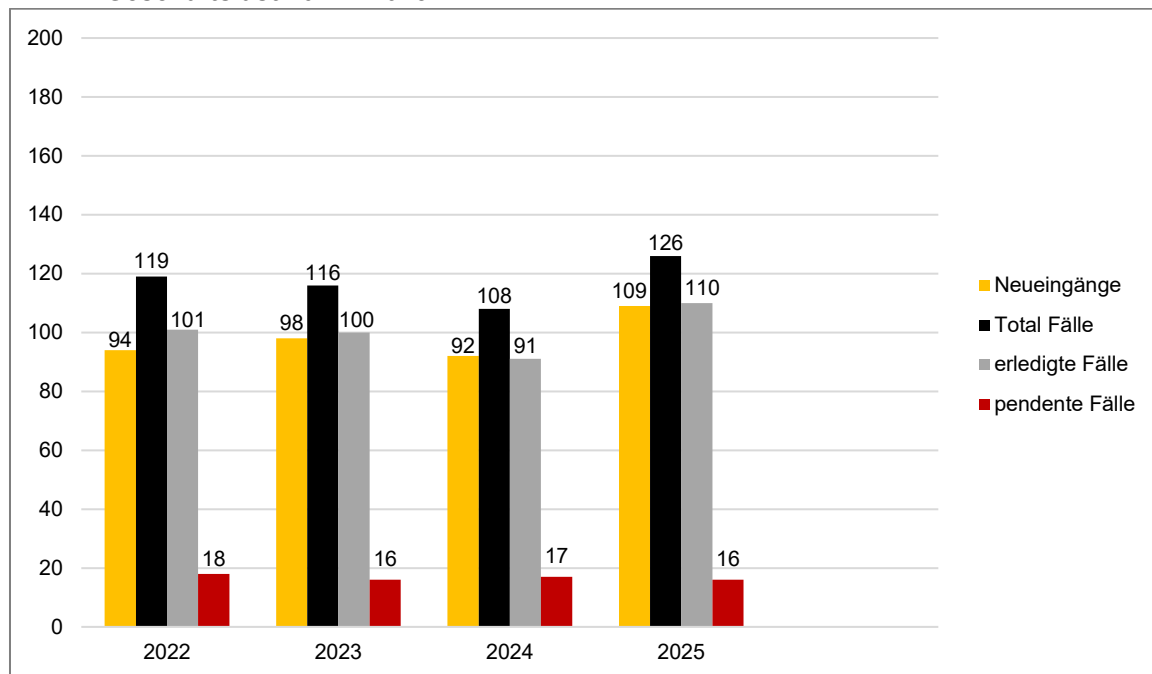
Die Beteiligung der Staatsanwaltschaft an Gerichtsverfahren ergibt sich aus den Rechenschaftsberichten der jeweiligen Gerichte.

5.10 Vollzug von Massnahmen und Strafen (Abt. III)

	übernommen		eingegangen		erledigt		pendent	
Total	0	(0)	3	(3)	2	(3)	1	(0)

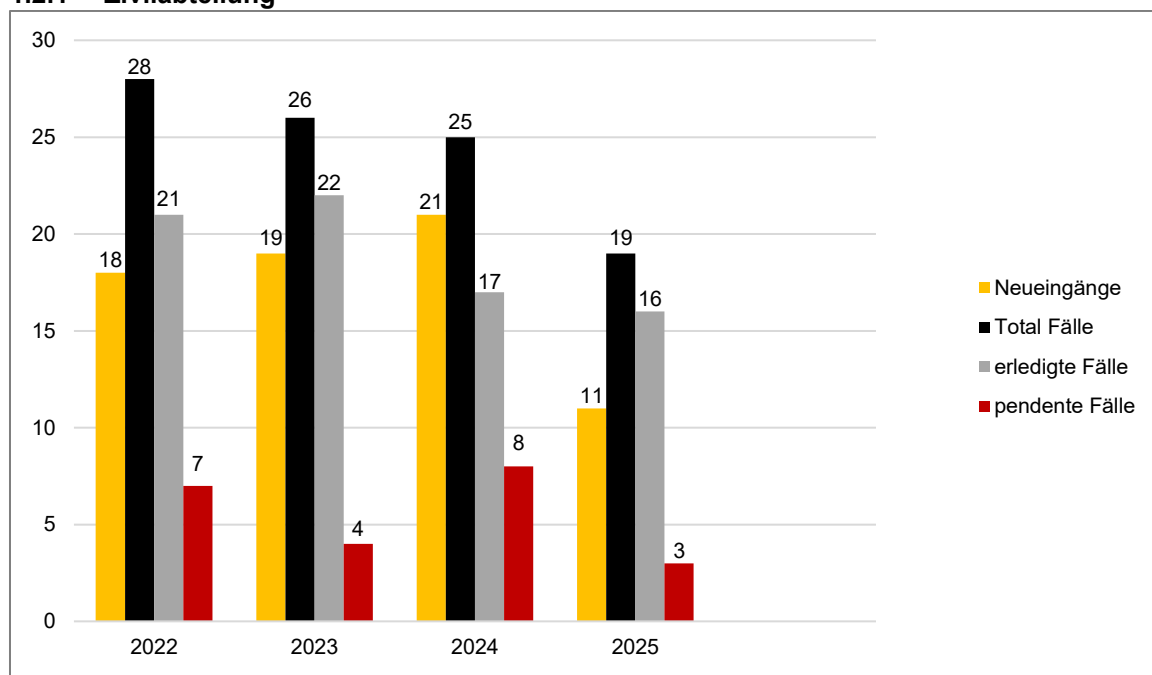
1. Obergericht

1.1 Geschäftslast 2022 - 2025

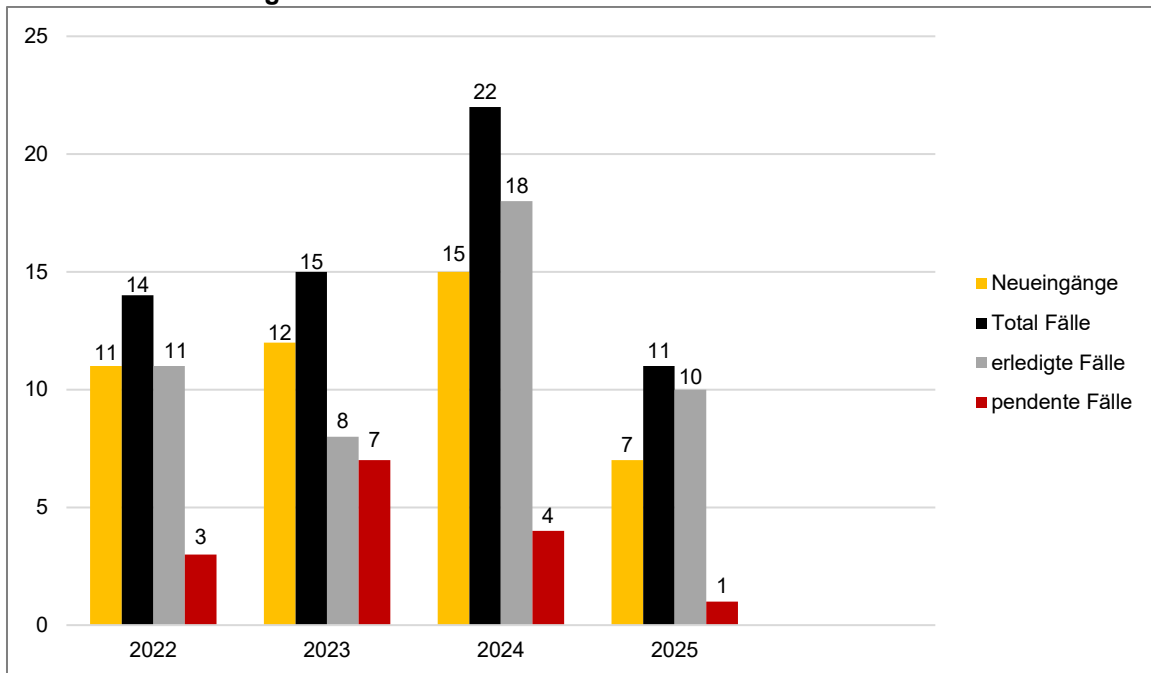


1.2 Geschäftslast der Abteilungen

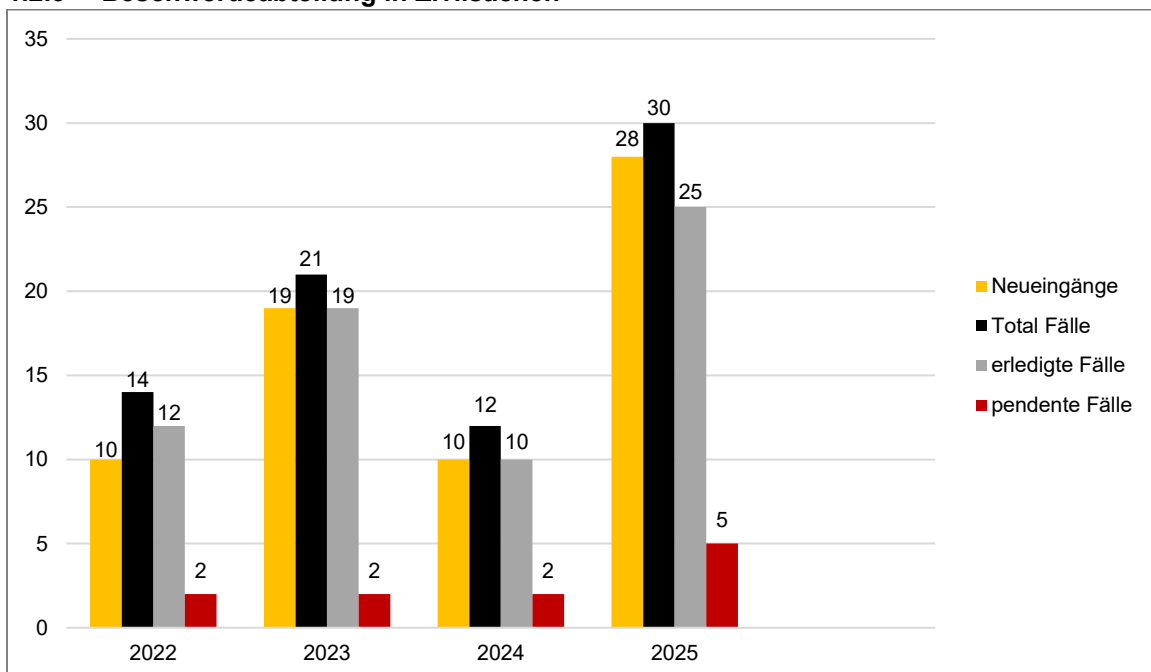
1.2.1 Zivilabteilung



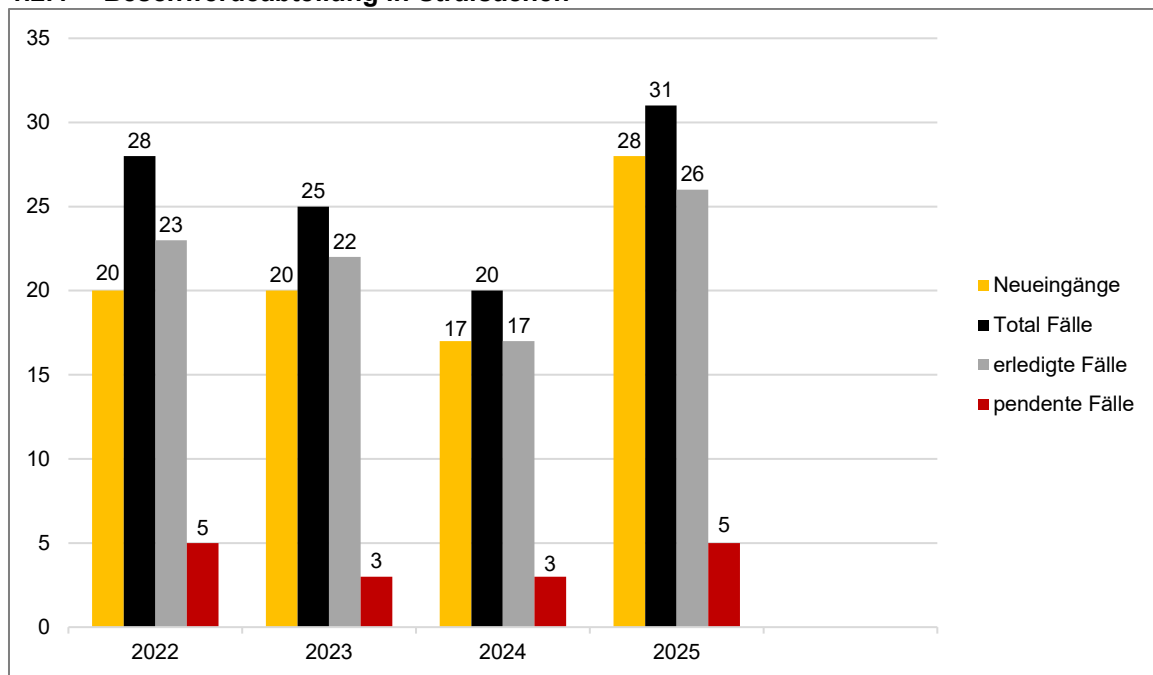
1.2.2 Strafabteilung



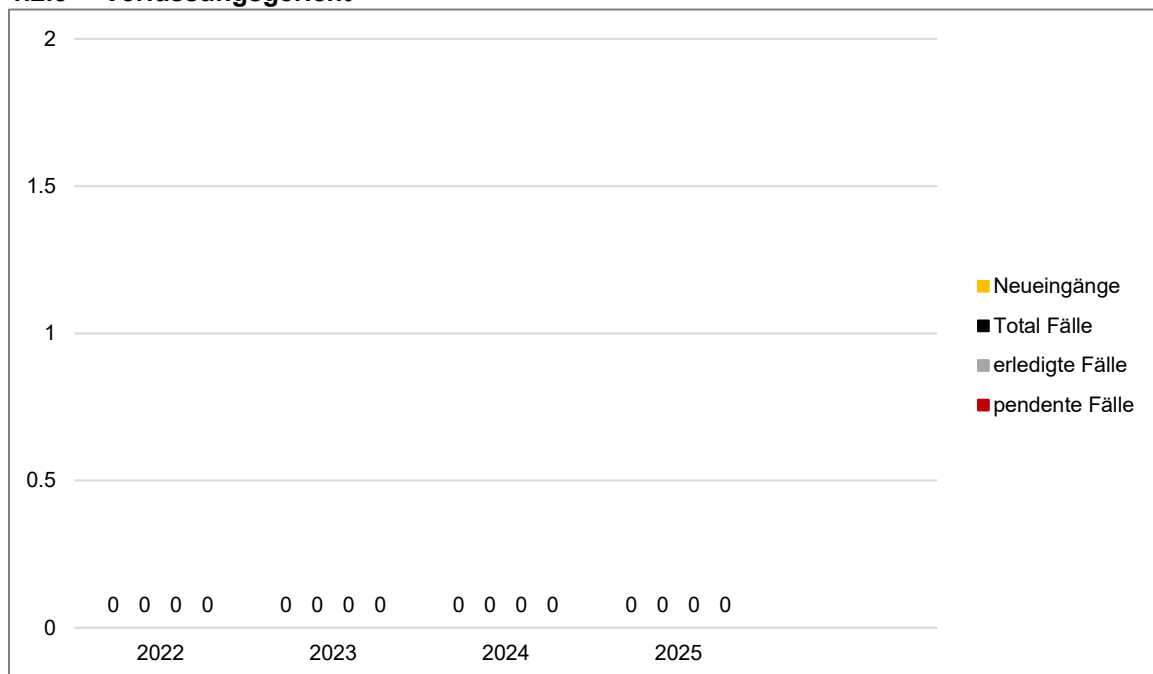
1.2.3 Beschwerdeabteilung in Zivilsachen



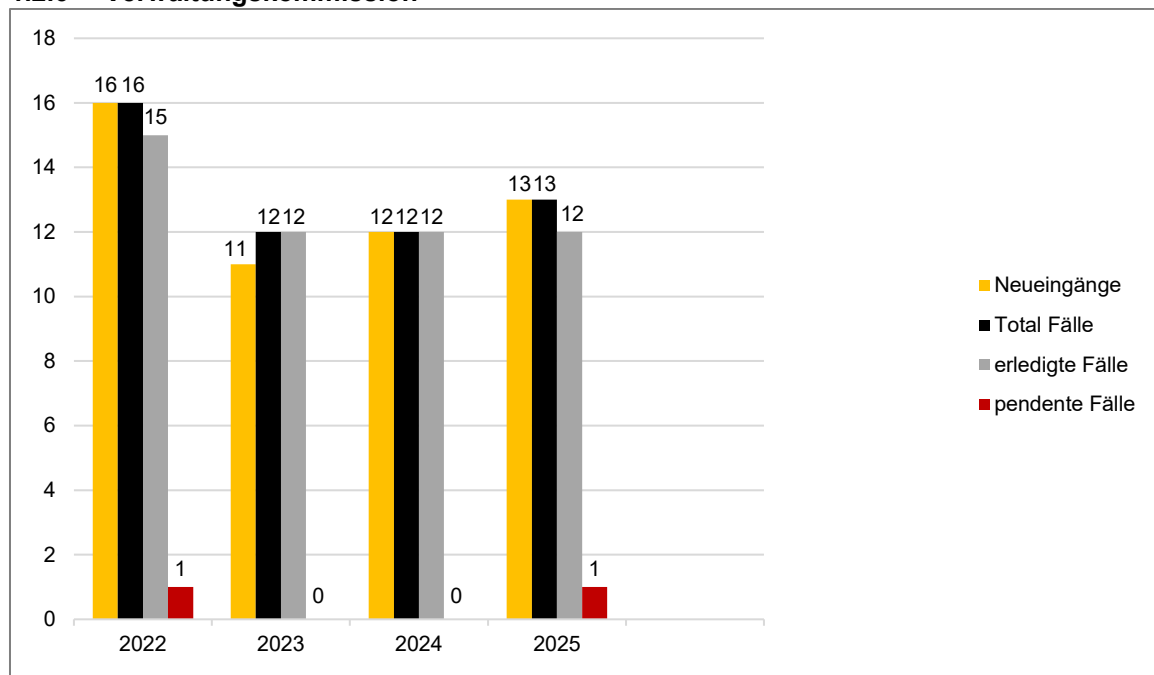
1.2.4 Beschwerdeabteilung in Strafsachen



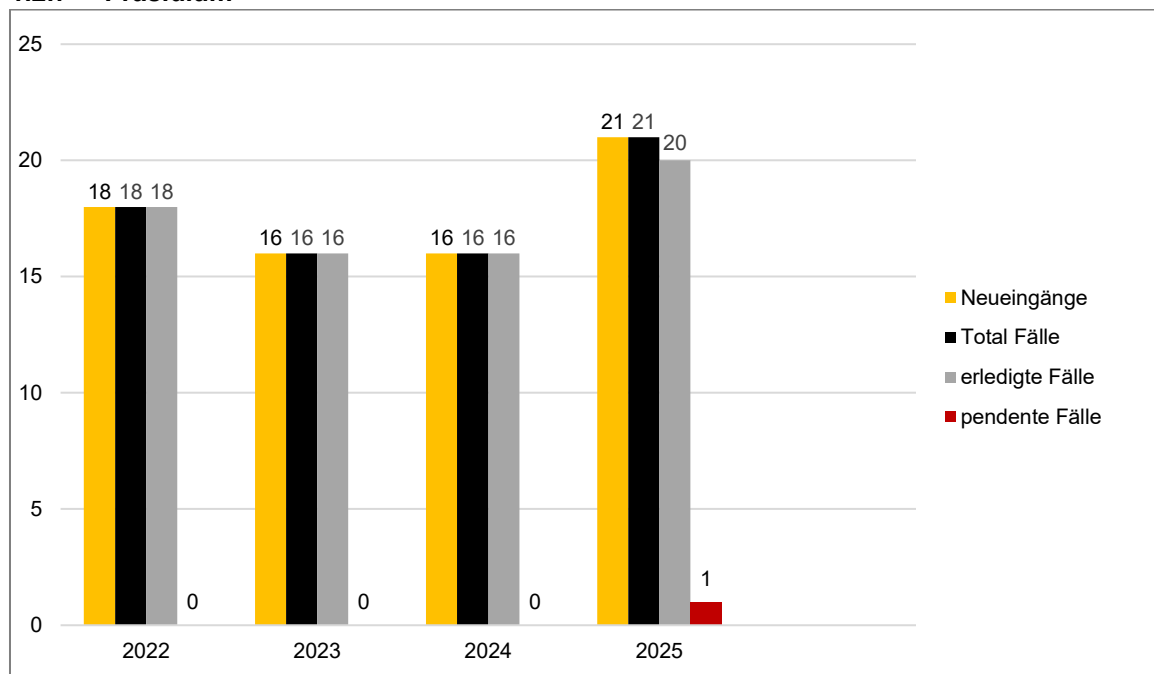
1.2.5 Verfassungsgericht



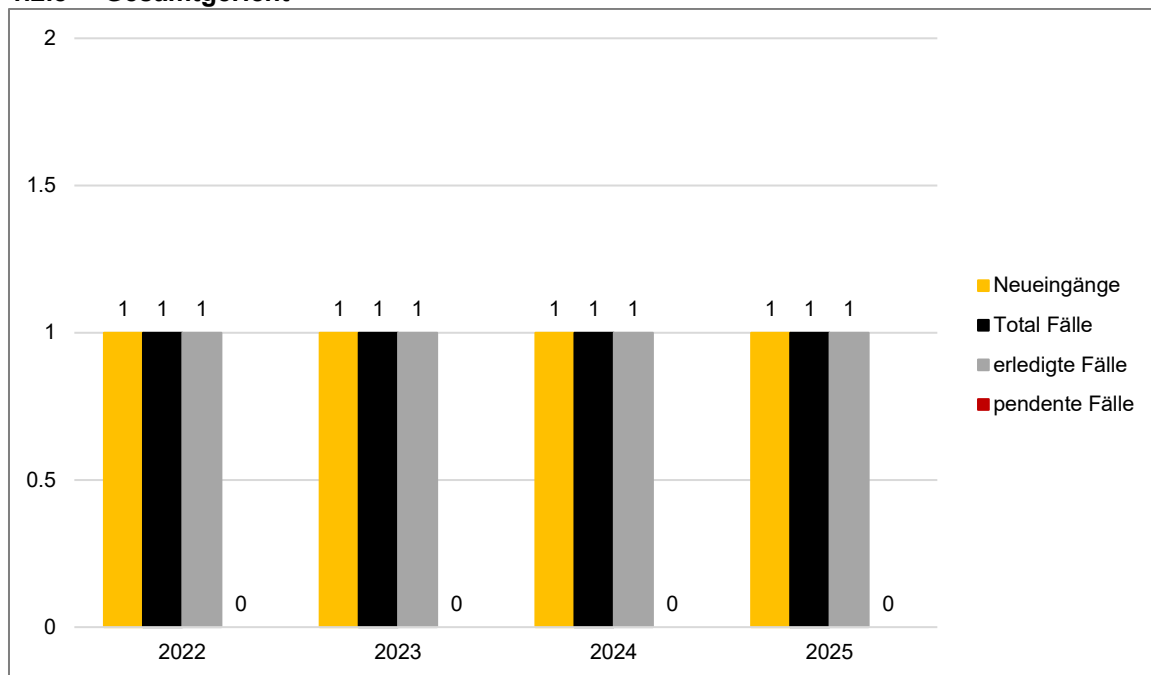
1.2.6 Verwaltungskommission



1.2.7 Präsidium



1.2.8 Gesamtgericht



1.3 Erledigungsquotienten

1.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



	Eingänge 2025	davon erledigt 2025	davon Übertrag auf 2026
Zivilabteilung	11	8	3
Strafabteilung	7	6	1
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	28	23	5
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	28	23	5
Übrige	35	33	2
Total	109 (100%)	93 (85%)	16 (15%)

1.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)



	Übertrag von 2024	davon erledigt 2025	davon Übertrag auf 2026
Zivilabteilung	8	8	0
Strafabteilung	4	4	0
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	2	2	0
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	3	3	0
Übrige	0	0	0
Total	17 (100%)	17 (100%)	0 (0%)

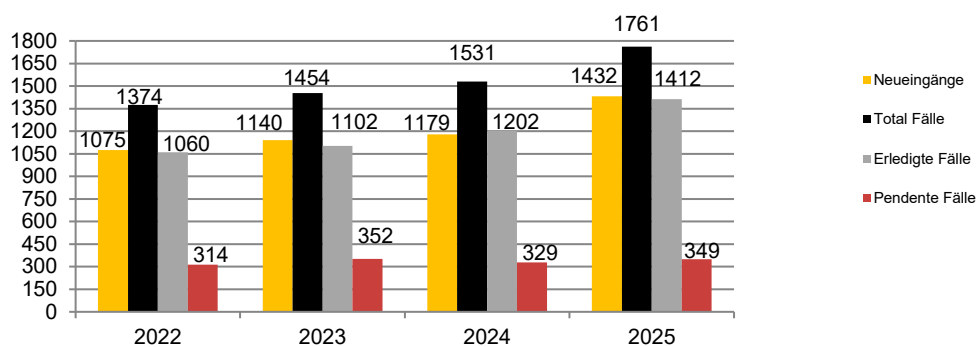
1.3.3 Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3)



	Eingegangene Verfahren 2025	Erledigung 2025
Zivilabteilung	11	16
Strafabteilung	7	10
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	28	25
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	28	26
Übrige	35	33
Total	109 (100%)	110 (101%)

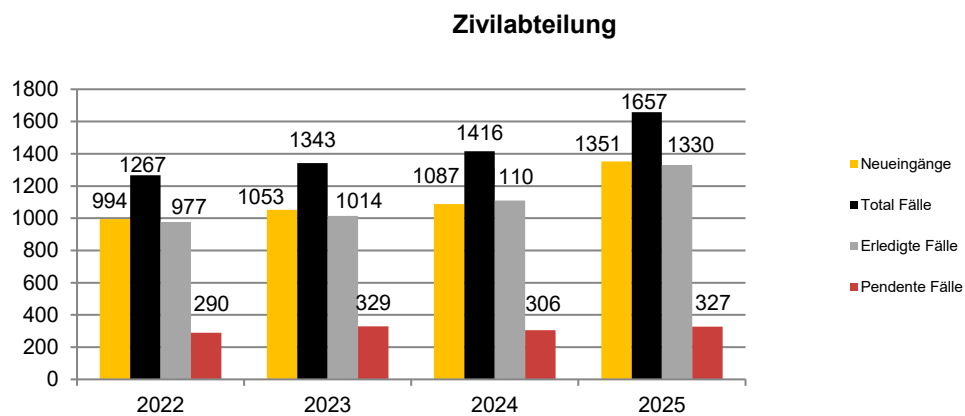
2. Kantonsgericht

2.1 Geschäftslast 2022 - 2025



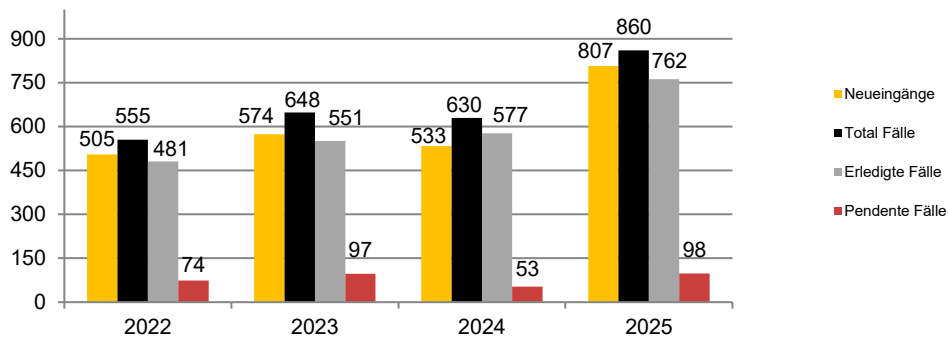
2.2 Geschäftslast der Abteilungen

2.2.1 Zivilabteilung



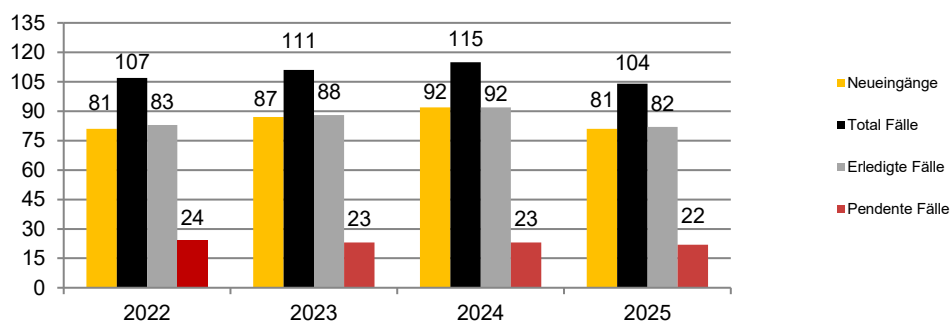
D

davon SchK



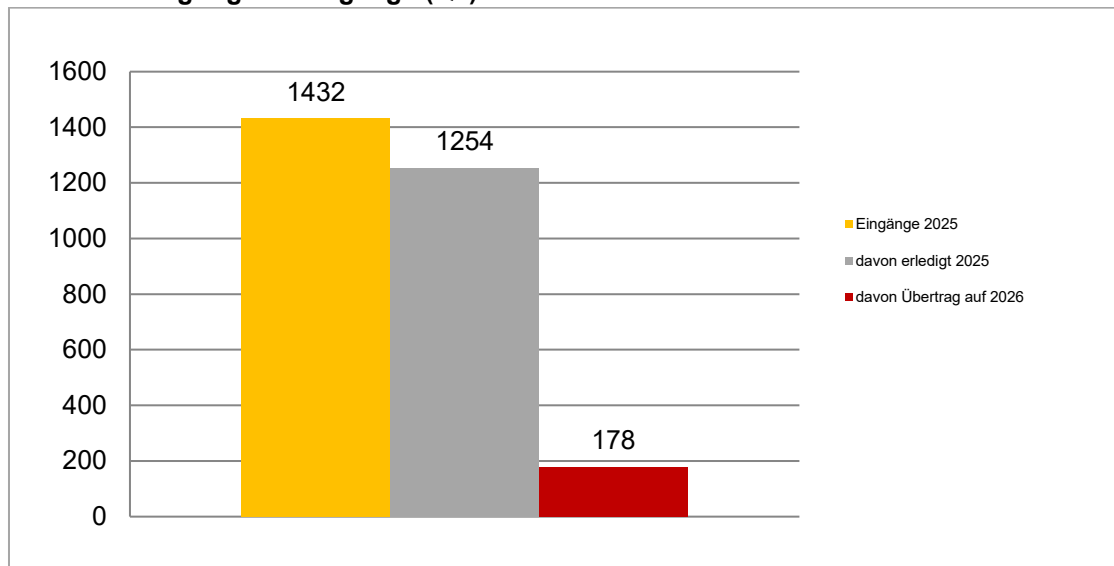
2.2.2 Strafabteilung

Strafabteilung



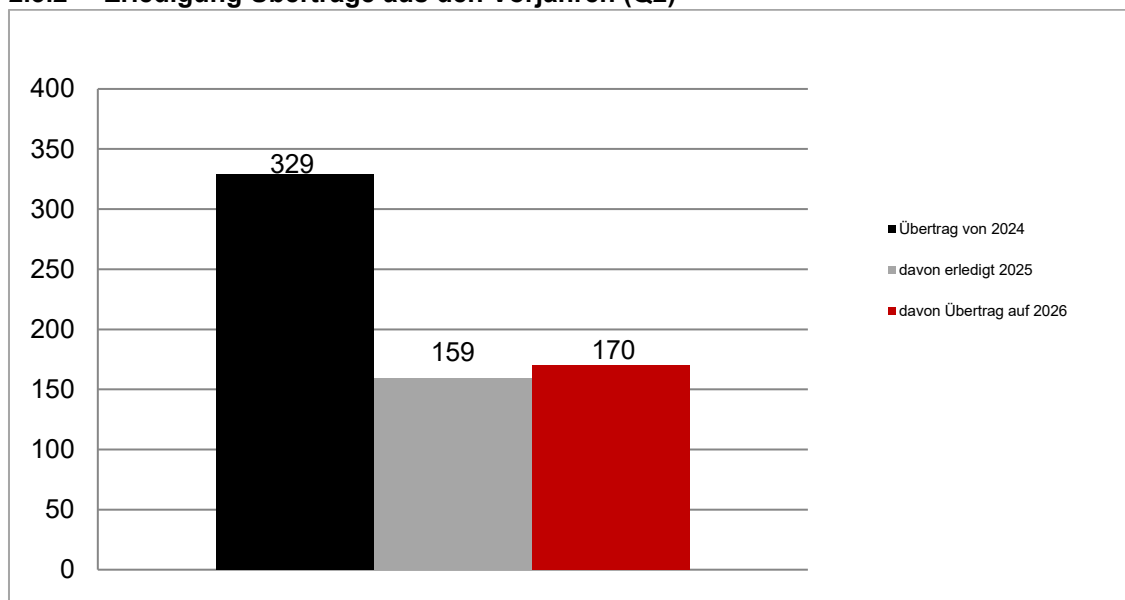
2.3 Erledigungsquotienten

2.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



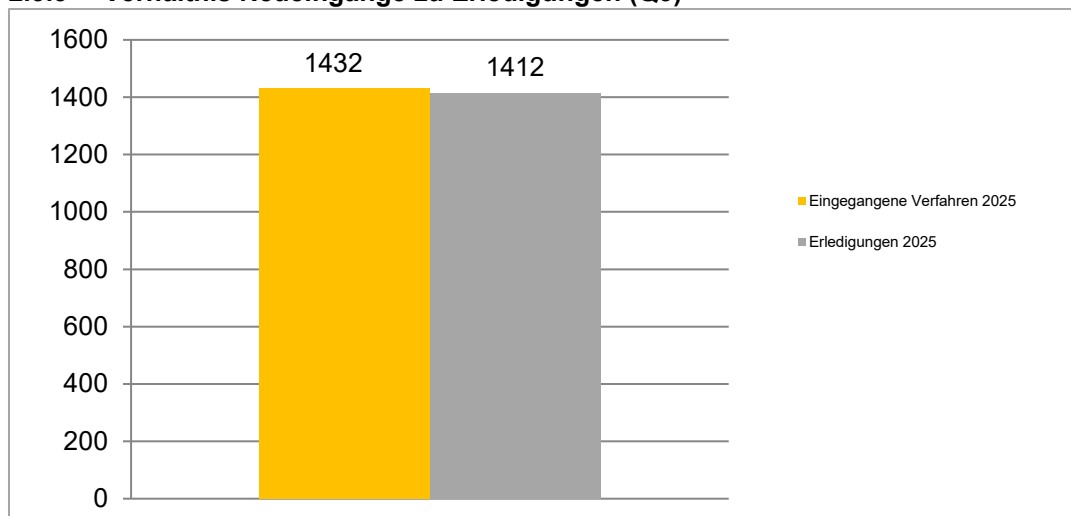
	Eingegangene Verfahren 2025	davon erledigt 2025	davon Übertrag auf 2026
Zivilabteilung	1351	1187	164
Strafabteilung	81	67	14
Total	1432 (100%)	1254 (88%)	178 (12%)

2.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)



	Übertrag von 2024	davon erledigt 2025	davon Übertrag auf 2026
Zivilabteilung	306	143	163
Strafabteilung	23	16	7
Total	329 (100%)	159 (48%)	170 (52%)

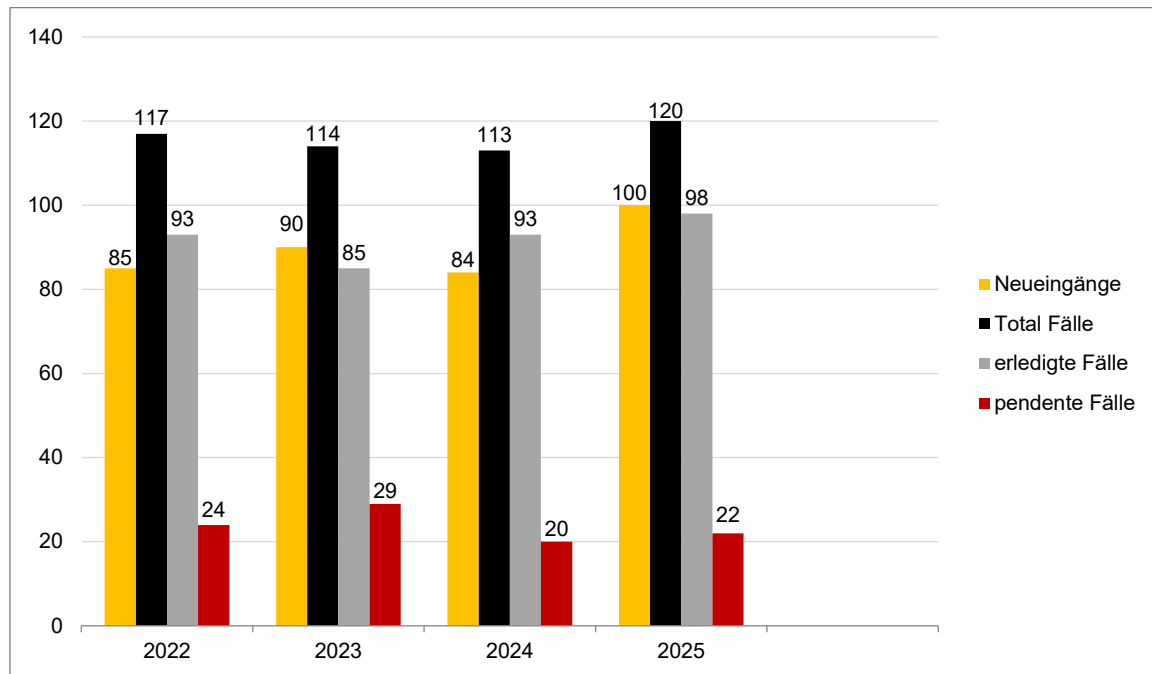
2.3.3 Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3)



	Eingegangene Verfahren 2025	Erledigung 2025
Zivilabteilung	1351	1390
Strafabteilung	81	82
Total	1432 (100%)	1412 (99%)

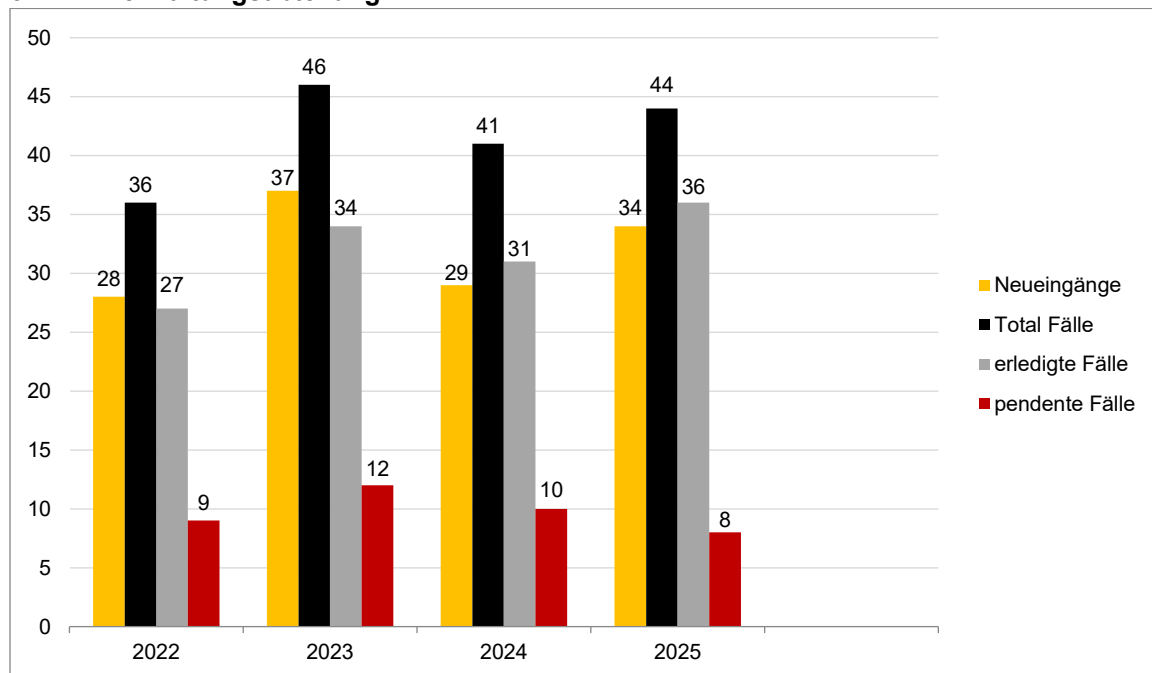
3. Verwaltungsgericht

3.1 Geschäftslast 2022 - 2025

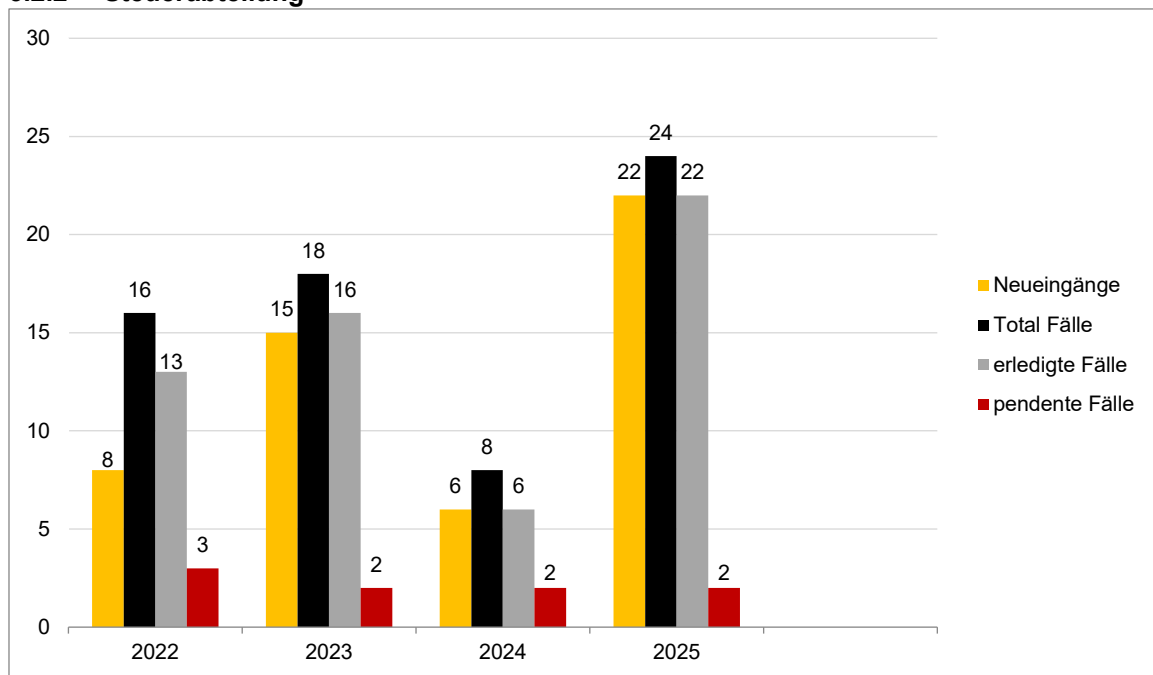


3.2 Geschäftslast der Abteilungen

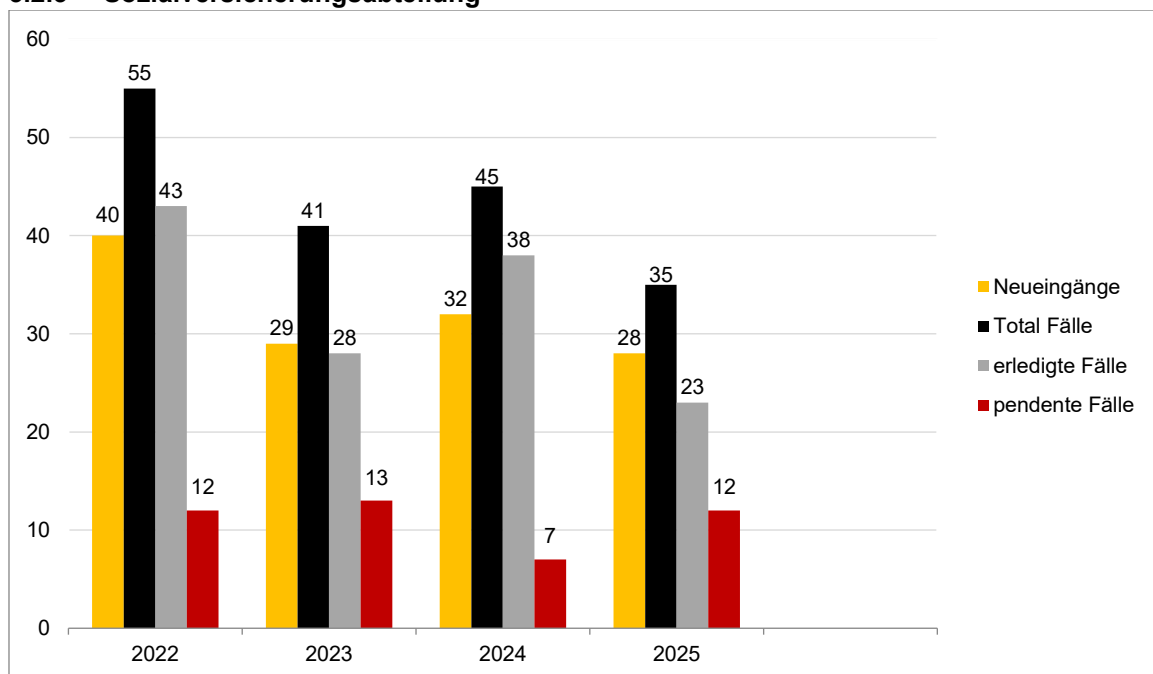
3.2.1 Verwaltungsabteilung



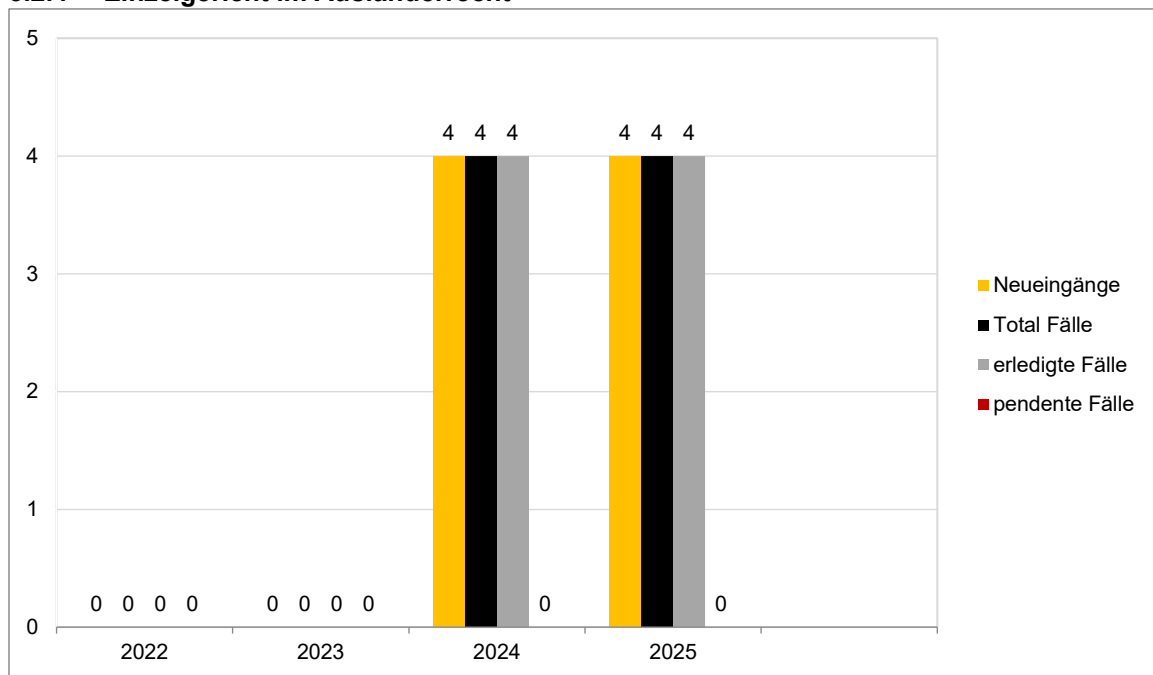
3.2.2 Steuerabteilung



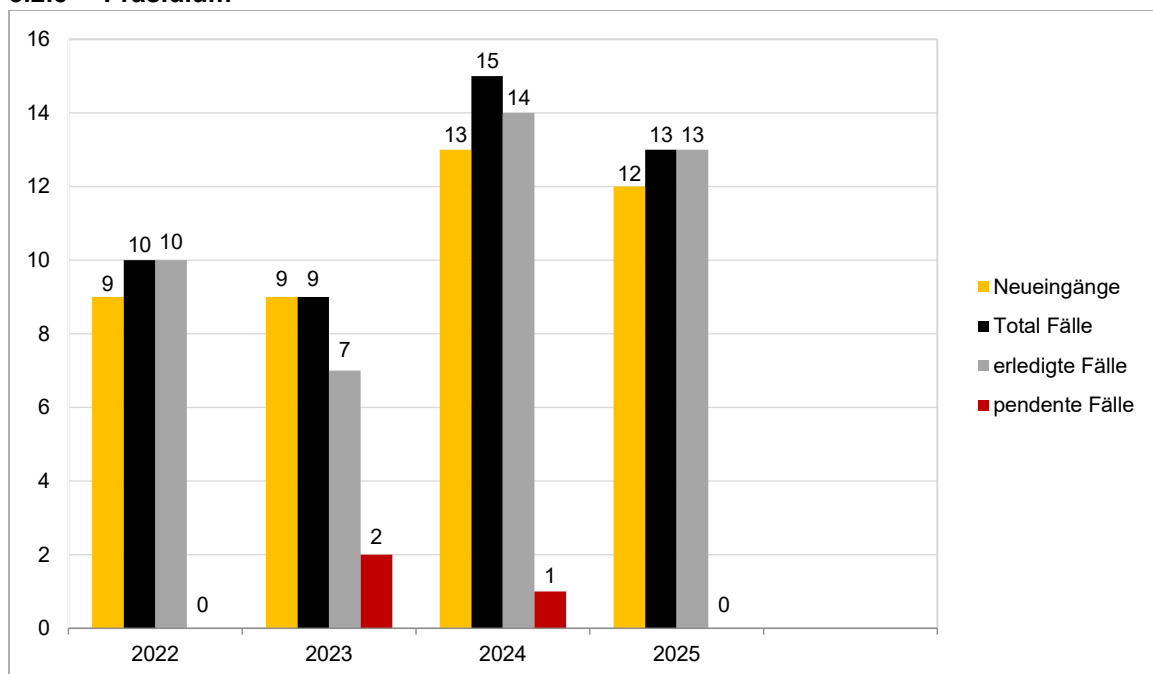
3.2.3 Sozialversicherungsabteilung



3.2.4 Einzelgericht im Ausländerrecht



3.2.5 Präsidium



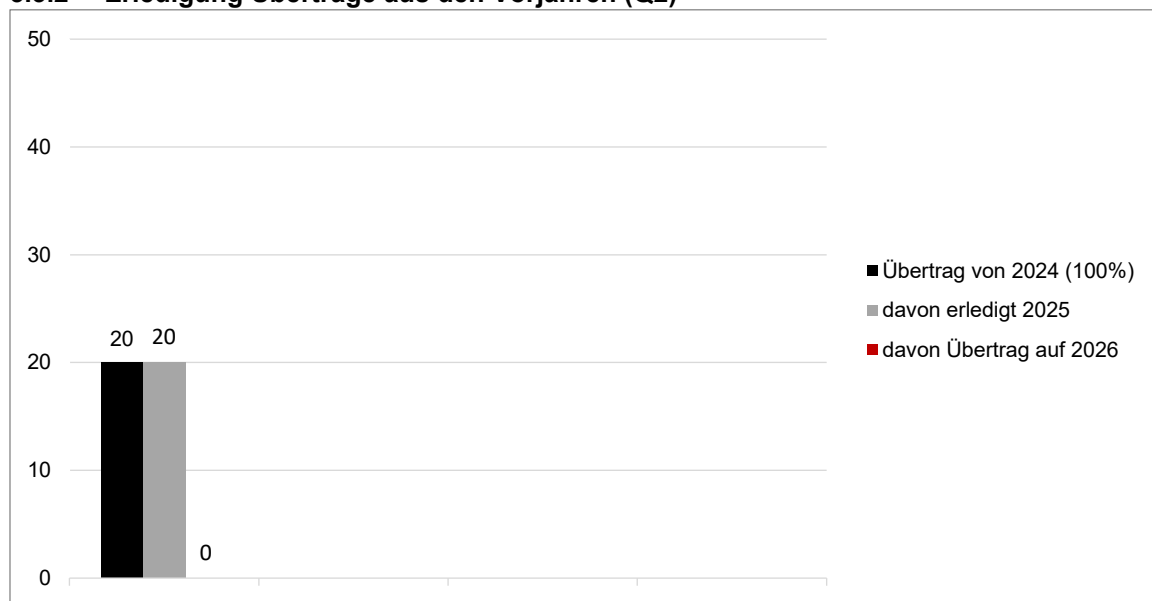
3.3 Erledigungsquotienten

3.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



	Eingegangene Verfahren 2025	davon erledigt 2025	davon Übertrag auf 2026
Verwaltungsabteilung	34	26	8
Steuerabteilung	22	20	2
Sozialversicherungsabteilung	28	16	12
Übrige (ER und Präsidium)	16	16	0
Total	100 (100%)	78 (78%)	22 (22%)

3.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)



	Übertrag von 2024	davon erledigt 2025	davon Übertrag auf 2026
Verwaltungsabteilung	10	10	0
Steuerabteilung	2	2	0
Sozialversicherungsabteilung	7	7	0
Übrige (ER und Präsidium)	1	1	0
Total	20 (100%)	20 (100%)	0 (0%)

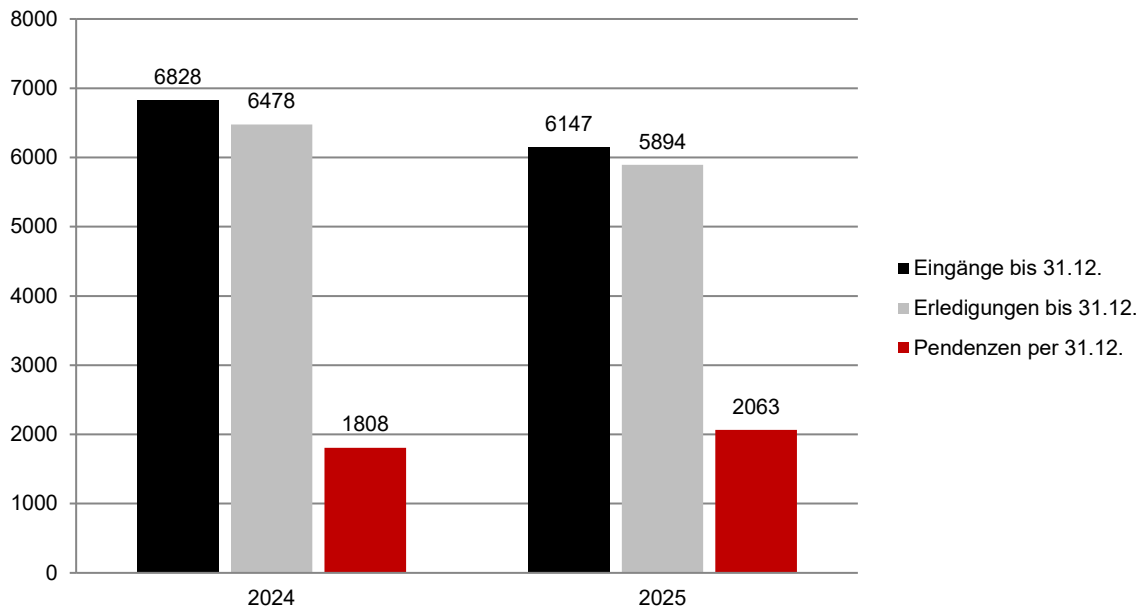
3.3.3 Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3)



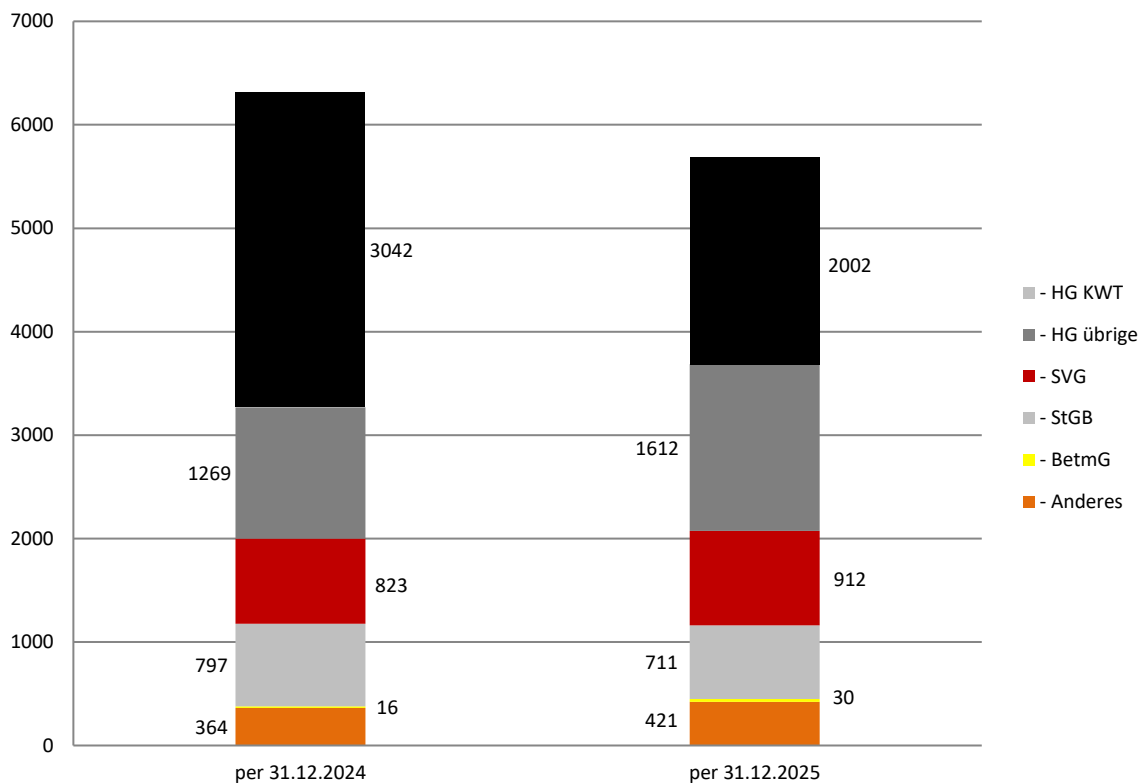
	Eingegangene Verfahren 2025	Erledigung 2025
Verwaltungsabteilung	34	36
Steuerabteilung	22	22
Sozialversicherungsabteilung	28	23
Übrige (ER und Präsidium)	16	17
Total	100 (100%)	98 (98%)

4. Staatsanwaltschaft

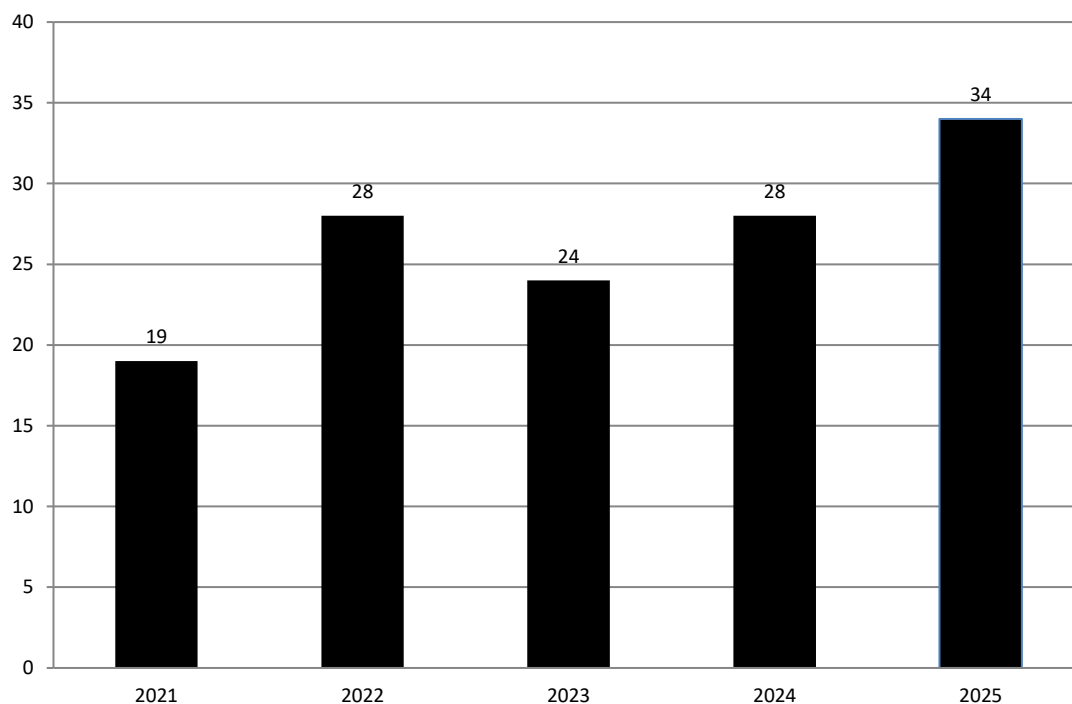
4.1 Geschäftsgang 2025 (ohne Vollzug Jugendanwaltschaft)



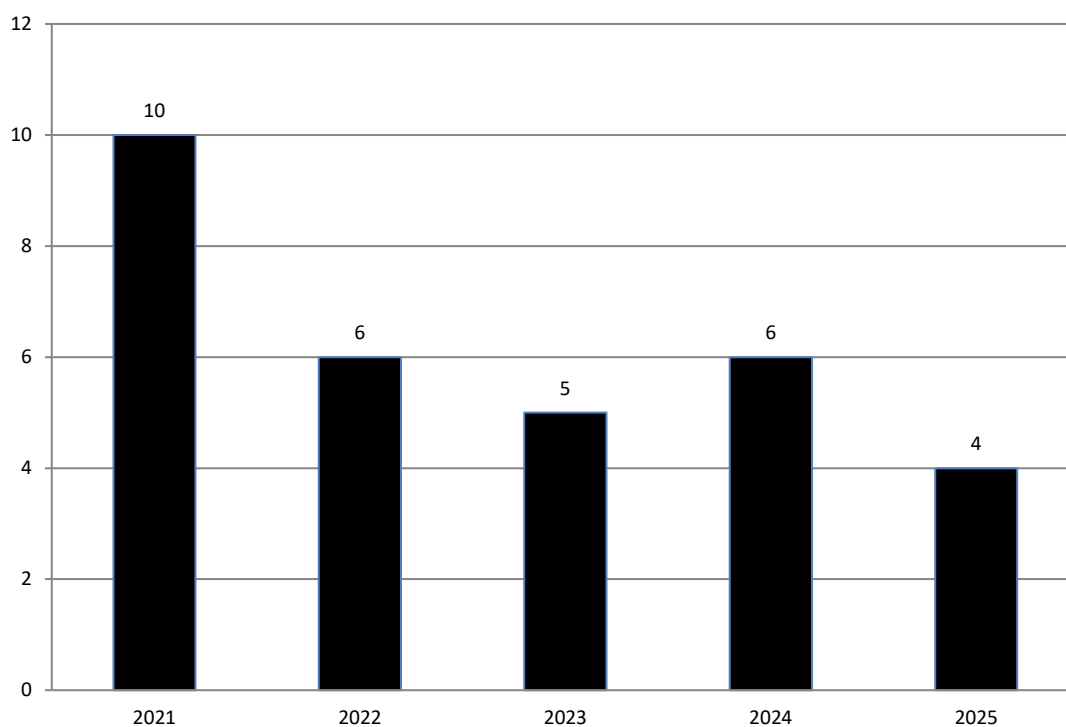
4.2 Total Eingänge der Abt. I, Allgemeine Delikte, nach Rechtsgebieten



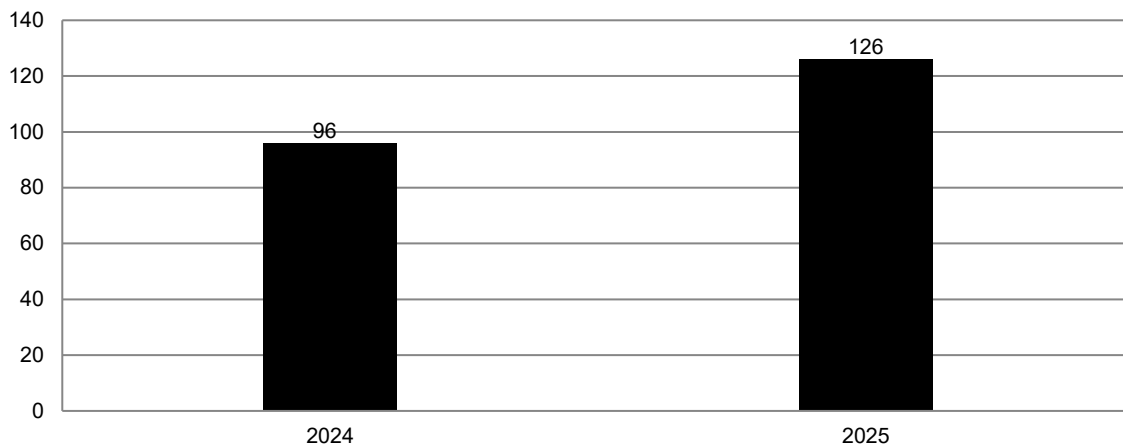
4.3 Total Eingänge der Abt. II, Wirtschaftsdelikte Einzelverfahren



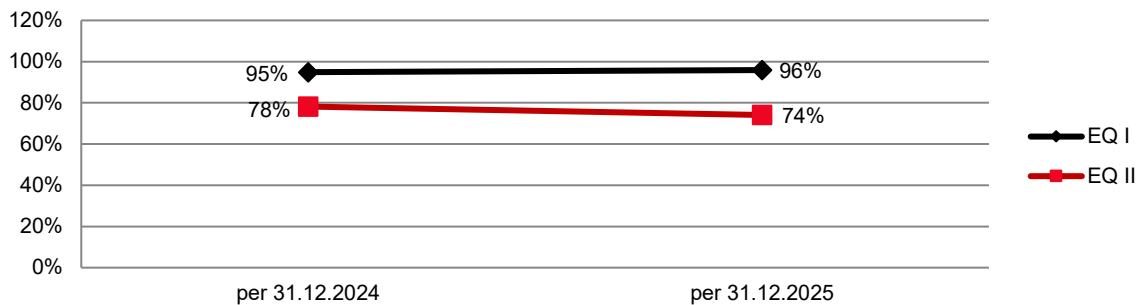
Fallkomplexe



4.4 Total Eingänge der Abt. III, Jugendanwaltschaft

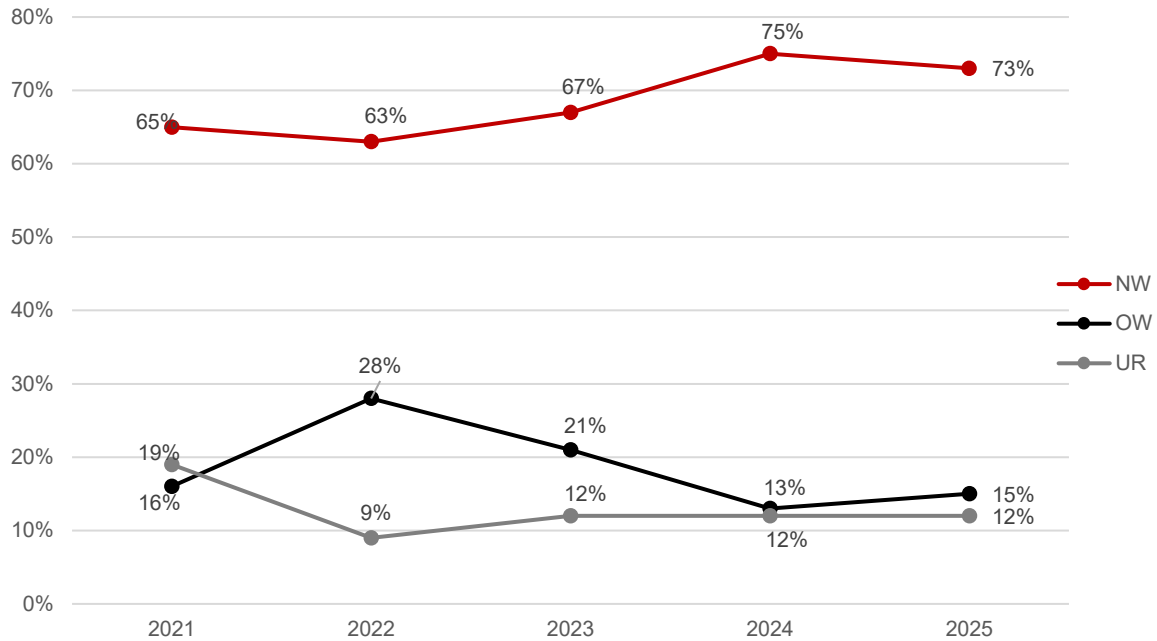


4.5 Erledigungsquotienten



Jahr	EQ I: Verhältnis der Eingänge/Erledigungen			EQ II: Verhältnis der Pendenzen + Eingänge/Erledigungen			
	eingegangen	erledigt	Quotient	übernommen	Total Geschäfte	erledigt	Quotient
per 31.12.2024	6828	6478	95%	1458	8286	6478	78%
per 31.12.2025	6147	5894	96%	1808	7955	5894	74%

4.6 Inanspruchnahme der Abt. II (Wirtschaftsdelikte) durch die Vereinbarungskantone NW, OW und UR



1 Obergericht

Abteilung	0–3 Mte.	3–6 Mte.	6–12 Mte.	12–24 Mte.	> 24 Mte.
Zivilabteilung	5	6	5	0	0
Strafabteilung	2	4	3	1	0
Beschwerdeabteilung in Zivilsachen	21	4	0	0	0
Beschwerdeabteilung in Strafsachen	20	5	1	0	0
Gesamtgericht	1	0	0	0	0
Verwaltungskommission	12	0	0	0	0
Präsidium	20	0	0	0	0
Total	81	19	9	1	0

2 Kantonsgericht

Abteilung	0–3 Mte.	3–6 Mte.	6–12 Mte.	12–24 Mte.	> 24 Mte.
Zivilabteilung	1020	171	88	35	16
Strafabteilung	54	13	11	4	0
Total	1074	184	99	39	16

3 Verwaltungsgericht

Abteilung	0–3 Mte.	3–6 Mte.	6–12 Mte.	12–24 Mte.	> 24 Mte.
Verwaltungsabteilung	17	14	5	0	0
Steuerabteilung	2	18	2	0	0
Sozialversicherungsabteilung	4	12	5	2	0
Präsidium	13	0	0	0	0
Einzelgericht im Ausländerrecht	4	0	0	0	0
Total	40	44	12	2	0

Obergericht

(Prozentangaben stellen Gesamtpensen für die Tätigkeit am Ober- und Verwaltungsgericht dar)

Präsidentin:

lic. iur. Livia Zimmermann, Beckenried (90%)

Vizepräsidentin:

lic. iur. Barbara Brodmann, Stansstad (90%)

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen:

lic. iur. Helene Reichmuth, Steinen (80%)

MLaw Silvan Zwyssig, Stans

MLaw Sarah Huber, Steinen (50%)

MLaw Reto Rickenbacher, Luzern (80%)

MLaw Florian Marfurt, Luzern (90%)

Richter/Richterinnen:

Rahel Jacob, Ennetbürgen

Franz Odermatt, Oberdorf

Franziska Ledergerber, Hergiswil

Erwin Odermatt, Stans

Denis Guberinic, Hergiswil († 03.2025)

lic. iur. Fabian Murer, Ennetbürgen

Joseph Niederberger, Oberdorf

MLaw Fabienne Weger, Stans

MLaw Christian Epper, Stansstad (ab 01.07.)

Kanzlei:

Patricia Rusca, Ennetbürgen (60%)

Karin Kaufmann, Sursee (40%)

Conny Testorelli, Sursee (40%)

Kantonsgericht**Gerichtspräsidien:**

lic. iur. Marcus Schenker, Stans

Kantonsgerichtspräsident I (100%)

lic. iur. Gabriela Elgass, Beckenried

Kantonsgerichtspräsidentin II (70%, 90% ab 01.03.2025)

lic. iur. Corin Brunner-Siegrist, Stans

Kantonsgerichtspräsidentin III (70%, 80% ab 01.03.2025)

Dr. iur. Pascal Ruch, Hergiswil

Kantonsgerichtspräsident IV (60%)

Dr. iur. Martina Steiner, Buochs

Kantonsgerichtspräsidentin V (50%, 60% ab 01.03.2025)

Richter/Richterinnen:

Monica Bucher, Ennetbürgen

Heidi Odermatt Häberli, Stans

Bernhard Kugler, Hergiswil

Walter Odermatt, Stans

Andrea Arnold, Wolfenschiessen

Pamela Kohler, Hergiswil

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen:

MLaw Helena Odermatt, Stans (70%, 80% ab 01.11.2025)

MLaw Ivana Piliskic, Sachseln (70% bis 31.01.2025)

MLaw Carmen Weilenmann, Beckenried (100% bis 31.07.2025, 100% ab 01.12.2025)
 MLaw Daniela Schäfer, Luzern (100%)
 MLaw Dominik Buchser, Muri AG (70%, 80% ab 01.10.2025)
 MLaw Jason Fuhrer, Hergiswil (100%)
 MLaw Anouk Lichtsteiner, Zug (90% ab 06.01.2025)
 MLaw Lucca Bühler, Kriens (100% ab 17.02.2025 bis 30.11.2025)
 MLaw Fabio Lötscher, Kastanienbaum (100% ab 01.08.2025)
 MLaw Ladina Häusler, Muri (60% ab 15.07.2025)

Kanzlei:

Leandra Pleisch, Luzern (80%)
 Lorena Tresch-Borgia, Seedorf (40%)
 Azra Emini, Emmen (70%, 90% ab 01.02.2025)
 Claudia Näpflin, Stans (10%)
 Pascal Wigger, Ennetbürgen (100% ab 01.01.2025)
 Kirsten Forrer, Ballwil (100% ab 01.12.2025)

Verwaltungsgericht

(Prozentangaben stellen Gesamtpensen für die Tätigkeit am Ober- und Verwaltungsgericht dar)

Präsidentin:

lic. iur. Livia Zimmermann, Beckenried (90%)

Vizepräsidentin:

lic. iur. Barbara Brodmann, Stansstad (90%)

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen:

lic. iur. Helene Reichmuth, Steinen (80%)
 MLaw Silvan Zwyssig, Stans
 MLaw Sarah Huber, Steinen (50%)
 MLaw Reto Rickenbacher, Luzern (80%)
 MLaw Florian Marfurt, Luzern (90%)

Kanzlei:

Patricia Rusca, Ennetbürgen (60%)
 Karin Kaufmann, Sursee (40%)
 Conny Testorelli, Sursee (40%)

Richter/Richterinnen:

Dr. med. Carole Bodenmüller, Ennetmoos
 Dr. iur. Pascal Ruch, Hergiswil
 Hubert Rüttimann, Stans
 Hansruedi Schleiss, Stans
 Dr. iur. Stephan Zimmerli, Hergiswil
 Beat Schneider, Hergiswil
 Andreas Stump, Buochs
 Christian Waser, Ennetbürgen

Staatsanwaltschaft

Oberstaatsanwalt/Oberjugendanwalt:

lic. iur. André Wolf

Oberassistentinnen:

MLaw Anna-Barbara Steinmann (50%)

MLaw Raphaela Käslin (50%)

Staatsanwälte/Staatsanwältinnen:

Dr. iur. Mischa Demarmels (90%)

lic. iur. Alex Geiger

MLaw Deborah Main

MLaw Petra Marti (70%)

lic. iur. LL.M. Silvia Renninger

lic. iur. Alexandre Vonwil

MLaw Susanne Ehmann (50%)

MLaw Lukas Zumstein (bis 30.11.)

MLaw Samira Ferrari (ab 01.08.)

Assistenten/Assistentinnen:

MLaw Nina Burri (100%, ab 01.08. 80%)

MLaw Susanne Ehmann (ab 01.08. 20%)

MLaw Prisca Bissig (ab 01.08.)

MLaw Tiziana Mühlthaler (80%)

MLaw Marie-Antoinette Wetzstein (80%)

Chiara Bertocchi (ab 01.02. bis 31.07.)

Kanzleileiterin:

Larissa Di Giulio Cesare (bis 30.11., 80%)

Anita Billo (ab 01.12., 80%)

Jugendanwalt/Jugendanwältinnen:

lic. iur. Rita Mathis (50%)

MLaw Anna-Barbara Steinmann (50%)

Dr. iur. Mischa Demarmels (10%)

Kanzleileiterin-Stellvertreterin:

Anita Billo (bis 31.10., 60%)

Nicole Limacher (ab 01.12., 50%)

Sachbearbeitende:

Denise Durrer (bis 30.09.)

Lorena Huber

Nicole Limacher (100%, ab 15.10. 50%, bis 30.11.)

Nicole Strotz

Chiara Bertocchi (ab 01.08.)

Selina Beeler (ab 01.03. bis 31.07. 100%, ab 01.10. 60%, ab 15.10. 80%)

Gerichtskasse

André Näpflin, Stans, Gerichtskassier (100%)

Claudia Näpflin, Stans, Mitarbeiterin Gerichtskasse (20%)

Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen

MLaw Andri Lehmann, Stans

MLaw Klara Eger, Luzern

MLaw Robert Resch, Hergiswil

MLaw Pimantheb Flury, Grenchen

Anwaltskommission

Präsident:

lic. iur. Marcus Schenker, Stans

Kommissionssekretär:

MLaw Silvan Zwyssig, Stans

Kommissionsmitglieder:

lic. iur. Milena Bächler, Kehrsiten, Vizepräsidentin

lic. iur. Ursula Engelberger, Buochs

lic. iur. Alexandre Vonwil, Ennetbürgen

lic. iur. Sibylle Würsch-Müller, Beckenried

Beurkundungskommission

Präsident:

lic. iur. Marcus Schenker, Stans

Kommissionssekretär:

MLaw Silvan Zwyssig, Stans

Kommissionsmitglieder:

lic. iur. Ursula Engelberger, Buochs, Vizepräsidentin

lic. iur. Milena Bächler, Kehrsiten

lic. iur. Alexandre Vonwil, Ennetbürgen

lic. iur. Sibylle Würsch-Müller, Beckenried

Schlichtungsbehörde

Präsidentin:

MLaw Myrjana Niedrist, Hergiswil (bis 31.10. 40%, danach 50%)

Sekretariat:

Bernadette Wangler, Kriens (60%)

Mitglieder:

lic. iur. Roland Bucher, Stans, Vizepräsident (bis 31.10. 20%, danach 10%)

Christoph Alfons Herber, Buochs, Vermietervertreter

Rafael Bossard, Ennetbürgen, Vermietervertreter

Thomas Schwegler, Stans, Mietervertreter

Anita Billo, Stans, Mietervertreterin

Werner von Rotz, Stansstad, Arbeitgebervertreter

Claudio Clavadetscher, Oberdorf, Arbeitgebervertreter

Sabine Olivier-Deutsch, Kehrsiten, Arbeitnehmervertreterin